

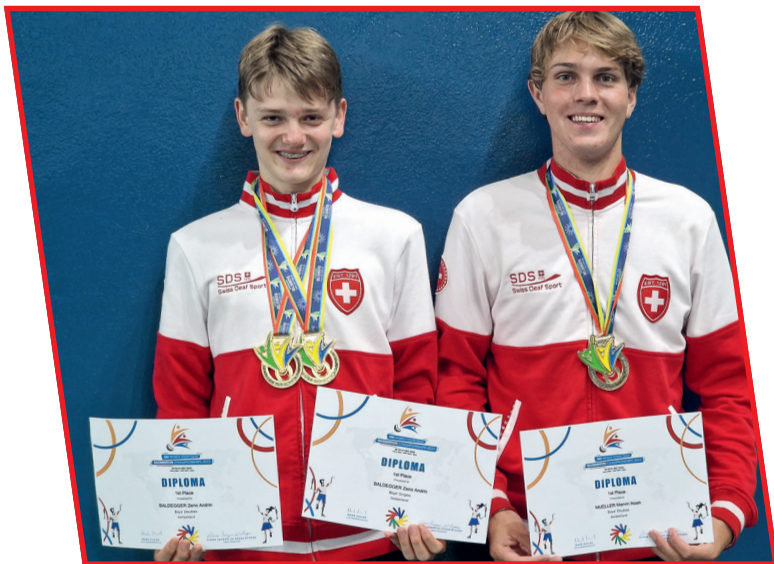
# SDS



1930

## Swiss Deaf Sport

PC-Konto 60-12639-8



# ADRESSLISTE / LISTE D'ADRESSES / ELENCO INDIRIZZI

## SWISS DEAF SPORT GESCHÄFTSSTELLE / BUREAU / UFFICIO

<b>Swiss Deaf Sport</b> Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich		www.swissdeafsport.ch contact@swissdeafsport.ch	Tel. 044/312.13.93 Mobile 076/517.43.73
<b>Breitensport &amp; Controlling</b> <b>Sport populaire &amp; Controlling</b> <b>Sport popolare &amp; Controlling</b>	Daniela Grätzer	d.graetzer@swissdeafsport.ch	
<b>Leistungssport &amp; Nachwuchs</b> <b>Sport de compétition &amp; Réleve</b> <b>Sport di competizione &amp; Nuove Leve</b>	Philipp Steiner	p.steiner@swissdeafsport.ch	
<b>Sekretariat / Secrétariat / Segretaria</b>	Malika Glarner	m.glarner@swissdeafsport.ch	
<b>Verbandsarzt / Médecin / Medico</b> Sportmedizin Nottwil, Guido A. Zäch Strasse 4 6207 Nottwil	Dr.med. Phil Jungen	phil.jungen@paraplegie.ch www.paraplegie.ch	Tel. 041/939.66.00 Fax 041/939.66.01

## EXEKUTIVRAT / CONSEIL EXÉCUTIF / CONSIGLIO ESECUTIVO

<b>Präsidentin</b> <b>Présidente</b> <b>Presidentessa</b>	Emilia Karlen-Groen	e.karlen-groen@swissdeafsport.ch	
<b>Exekutivrat</b> <b>Conseil exécutif</b> <b>Consiglio esecutivo</b>	Nejla Schmid	n.schmid@swissdeafsport.ch	
	Ilker Alan	i.alan@swissdeafsport.ch	
	Thomas Ledermann	t.ledermann@swissdeafsport.ch	
	Hanspeter Müller	h.p.mueller@swissdeafsport.ch	
	Vincent Guyon	v.guyon@swissdeafsport.ch	

## EHRENPRÄSIDENT / PRÉSIDENT D'HONNEUR / PRESIDENTE ONORARIO

Walter Zaugg

## EHRENMITGLIEDER / MEMBRES D'HONNEUR / MEMBRI ONORARI

Daniel Cuennet  
Stéphane Faustinelli  
Toni Koller  
Klaus Notter  
Clément Varin  
Peter Wyss

# Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder,  
Liebe Kollektivmitglieder, liebe Freunde,  
Liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Sportlerinnen und Sportler,  
Liebe Fans, liebe Sportgemeinschaft von Swiss Deaf Sport!

Bei der letzten Delegiertenversammlung am 25. März 2023 in Bellinzona wurde ich als Präsidentin gewählt und es war ein hartes Jahr 2023, da SDS auf unruhigem Gewässer schwamm. Es war eine harte Herausforderung für den gesamten Exekutivrat.

Hiermit möchte auf einige Anlässe zurückblicken, die ich besucht habe:

- 1.4.23           GV GSV Zürich in Oerlikon  
Erstmals besuchte ich als SDS-Präsidentin diesen Anlass und es war interessant, an der GV zu teilzunehmen.
- 27.4.23           Fachstelle Inklusion SOA in Ittigen an der Sitzung mit verschiedenen Verbänden wurden lange diskutiert, was genau die Fachstelle der Inklusion für uns bedeutet.
- 11./12.5.23      Swiss Forum SOA in Lausanne: Dort konnten Christian und ich diverse Vertreter aus verschiedenen Sportverbänden kennenlernen. Wir haben einige interessante Workshops besucht.
- 13.5.23           Plus Sport DV in Lausanne verlief gut und wir wollen die Zusammenarbeit stärken.
- 1.6.23            Datenschutz SOA in Ittigen  
Ab 1.9.23 tritt in der Schweiz das neue Datenschutzgesetz in Kraft. An diesem Anlass haben wir wichtige Informationen für die Umsetzung von diesem Gesetz erhalten.
- 6.6.23            Jugendmeeting in Zofingen: Viele Jugendliche der Gehörlosenschulen wetteifern in den verschiedenen Disziplinen und hatten auch Spass mitzumachen.
- 14.6.23           Family Get-Together SOA in Pieterlen wurde von SOA organisiert und Christian und ich besuchten diesen Anlass. Ziel ist es, vermehrt in Kontakt zu Swiss Olympic und den verschiedenen Sportverbänden zu kommen.
- 1.7.23            Breitensporttag in Magglingen: Die Teilnehmer konnten verschiedene Sportarten kennenlernen, SDS die Teilnehmer für den Sport begeistern. Wir wollen vermehrt die Sportler für die Teilnahme im Verein motivieren.
- 7.-26.7.23      WM und Junioren WM Badminton in Minas (BRA)
- 31.7.-13.8.23    WM Bowling in München
- 19.8.23           Ausserordentliche DV in Oerlikon wurde auf Wunsch vom Exekutivrat durchgeführt. Am Vormittag erklärte uns ein Anwalt das neue Datenschutzgesetz.
- 

Umschlagfotos   Oben: Marvin Müller und Zeno Baldegger, WM Badminton  
Unten: Sportcamp Tenero

Am Nachmittag fand die Diskussion über die Abberufung eines ER-Mitglieds statt, was auf die SDS-Konferenz verschoben werden musste. Anschliessend wurden 3 neue ER-Mitglieder (Hanspeter Müller, Vincent Guyon und Thomas Ledermann) gewählt.

- 21.10.23 SDS-Konferenz/ Abberufung des ER-Mitglieds in Ittigen: Aufgrund Krankheit musste die Konferenz in Abwesenheit von mir durchgeführt werden. Die ER-Mitglieder haben die Konferenz professionell durchgeführt. Ein ER-Mitglied wurde abberufen.
- 6.-20.11.23 WM Futsal in Sao Jöse (BRA)
- 24.11.23 Thomas und ich haben das SOA-Parlament in Ittigen besucht und einige Themen inkl. Winterolympiade 2030/2034 waren interessant zu verfolgen. Die Anwesenden haben die Unterstützung zu einer Winterolympiade mehrheitlich zugesagt. Später erfuhren wir, dass das IOC die Austragung an ein anderes Land vergeben hat.
- 25.11.23 Als SDS-Präsidentin folgte ich der Einladung an die GV vom Gehörlosenverein Wallis in Monthey.
- 15.12.23 Klausurtagung des Exekutivrates fand im Zentrum Gehör und Sprache Zürich in Wollishofen statt. Diese Tagung ist erfolgreich verlaufen.

Der Exekutivrat hat die Generalversammlungen bei verschiedenen Vereinen besucht und die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder aufgenommen.

Im Jahr 2023 wurden fünf Schweizermeisterschaften (Badminton, Futsal, Bowling und Schiessen) durchgeführt.

Die zwei jungen Nachwuchsskirennfahrer/innen und einige Vereinsmitglieder haben an Rennen in allen Disziplinen wie Super-G, Riesenslalom, Kombination und Slalom am Ski-Europacup, der in Gerlitz/AUT und Lamprecht/AUT stattfand, teilgenommen.

Das Sommercamp in Tenero wurde erfolgreich durchgeführt, die Kinder und Jugendlichen waren sehr begeistert, motiviert und glücklich. Dort konnten sie verschiedene Sportarten ausprobieren.

Die neue Abteilung Padel wurde am 1.1.24 gegründet und der Leiter ist Cooper Jaros. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Das nächste Sommercamp wird in im Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach/GL stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Der nächste Winter-Breitensporttag wird in Baden am 3.2.24 stattfinden und die Teilnehmer können verschiedene Ballsportarten und Curling schnuppern.

Die Winter-Deaflympics werden von 2.–12.3.24 in Erzurum (TUR) stattfinden und unsere Teilnehmer (Ski, Snowboarden und Curling) werden die Wettkämpfe besuchen. Wir wünschen den Sportlern viel Erfolg.

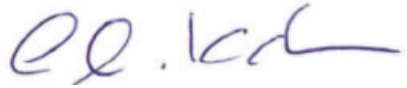
Am Jahresende mussten wir uns von unserem Geschäftsleiter Christian Walosek trennen. Bis Ende Juni 2024 ist er freigestellt. Seit 18.10.23 mussten drei Mitarbeiter selbständig das Arbeitspensum bewältigen. Der Exekutivrat packte ebenfalls tatkräftig mit an. Wir versuchen das Schiff SDS wieder in ruhiges Gewässer und den Sport in den Vordergrund zu bringen.

Zuletzt möchte ich im Namen des Exekutivrates allen Leitern, Trainern und Dolmetscherinnen von Procom für ihre grossartige Arbeit danken.



Gleichzeitig dankt SDS allen Gönnern für die finanziellen Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre die Teilnahme unserer Sportler an den verschiedenen Anlässen nicht möglich.

Für die gute Zusammenarbeit mit Swiss Olympic, PluSport, SVEHK, der Berufsschule und allen Gehörlosenschulen danken wir herzlich und hoffen, dass diese Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr erfolgreich weitergeht. Für die Höhenpunkte der Sportler an der verschiedenen Weltmeisterschaft möchten wir gratulieren und hoffen, dass sie weiterhin ihre Ziele erreichen werden.



Emilia Karlen-Groen  
Präsidentin Swiss Deaf Sport



Präsidentin und Geschäftsleiter des SDS

# Jahresbericht des Personalverantwortlichen

Wie gerne würde ich als Leiter der Personalabteilung einen fröhlichen Bericht über unsere Geschäftsstelle verfassen. Wenn ich heute aus meinem Bürofenster schaue, strahlt die Sonne so hell und nur ein paar kleine Wölkchen ziehen am Himmel vorbei. So stelle ich mir unsere Geschäftsstelle vor, die die operativen Geschicke des Unternehmens führt. Leider kann ich dies für das Jahr 2023 nicht berichten. Auch nach den turbulenten Corona-Jahren hat es die Geschäftsstelle nicht geschafft, Ruhe im operativen Geschäft zu finden, und wir mussten erneut viele personelle Wechsel verkraften.

Zunächst möchte ich mein tiefstes Beileid an die Familie von Brigitte Deplatz aussprechen, die im April 2023 verstorben ist. Ihr Verlust hat uns alle sehr getroffen und sie wird in unseren Gedanken und Herzen weiterleben.

Die Zusammenarbeit zwischen Marc Vegas und Christian Waloszek stand ebenfalls unter keinem guten Stern, und daher wurde das Arbeitsverhältnis mit Marc am 31.10.2023 beendet. Glücklicherweise konnten wir aber auch neues Personal gewinnen, wie Malika Glarner ab 01.07.2023 für das Sekretariat und Philipp Steiner ab 01.08.2023 für den Leistungssport. Wir konnten Ana Wäger ein Praktikumsplatz anbieten, mussten es jedoch Ende November 2023 aufgrund fehlender Begleitungsmöglichkeiten einstellen. Am 31. Dezember 2023 mussten wir den Arbeitsvertrag mit dem Geschäftsleiter Christian Waloszek kündigen, da seine Ziele nicht mit denen des Exekutivrats übereinstimmten. Trotz einiger Abgänge habe ich das Gefühl, dass der SDS langsam zu seiner alten Stärke und seinen Zielen zurückfindet.

Um sicherzustellen, dass der SDS seine Ziele erreichen kann, wurden verschiedene Massnahmen ergriffen:

1. Neue Geschäftsführung: Nach der Kündigung des Arbeitsvertrags mit Christian Waloszek wird eine neue Geschäftsführung eingestellt. Die Planung und Ausschreibungen werden demnächst folgen. Diese Person sollte die Vorstellungen und Ziele des Exekutivrats besser repräsentieren und umsetzen können.
2. Strategieüberprüfung: Es fand eine umfassende Überprüfung der Unternehmensstrategie statt, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Zielen und Anforderungen des SDS entspricht. Dabei wurden gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen, um eine bessere Ausrichtung zu gewährleisten.
3. Teamkommunikation und Zusammenarbeit: Es wurde verstärkt auf eine offene und transparente Kommunikation im gesamten Team des SDS geachtet. Regelmässige Meetings und Austausch wurden eingeführt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Ziele informiert sind und gemeinsam daran arbeiten können, diese zu erreichen.
4. Schulungs- und Entwicklungsprogramme: Um sicherzustellen, dass das Team des SDS die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse hat, um die Ziele zu erreichen, wurden Schulungs- und Entwicklungsprogramme implementiert. Diese sollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befähigen und unterstützen, ihre Aufgaben effektiv zu erfüllen.

Diese Massnahmen wurden ergriffen, um sicherzustellen, dass der SDS seine Ziele trotz der Kündigung des Geschäftsleiters erreichen kann. Durch die Neueinstellung einer geeigneten Geschäftsführung, die Überprüfung der Strategie, eine verbesserte Teamkommunikation und Schulungsmassnahmen soll der SDS langfristig erfolgreich sein.

Trotz all dieser Turbulenzen konnten von der Geschäftsstelle auch viele schöne Veranstaltungen organisiert werden wie der

- Snowcamp in Lenzerheide
- Delegiertenversammlung mit anschliessendem Galaabend in Bellinzona
- Schnupperkurs im aufstrebenden Sportart Padel in Baden
- Schnupperkurs im Curling in Baden
- Jugendmeeting Mehrkampf in Zofingen
- Breitensporttag in Magglingen
- Sportcamp in Tenero
- Special Youth Camp in Basel
- Tag der offenen Türen im GLZ Zürich

Dazu wurden unzählige Trainingscamps der einzelnen Sportarten organisiert und Internationale Wettkämpfe bestritten.

Abschliessend möchte ich betonen, dass wir auf die Unterstützung und Zusammenarbeit aller angewiesen sind, um unsere Ziele zu erreichen. Partner, Unterstützer, Vereine und Mitglieder spielen eine entscheidende Rolle für unseren Verband. Ebenso sind wir auf die Unterstützung von Swiss Olympics, PluSport und anderen Institutionen angewiesen, um unsere Arbeit erfolgreich fortzusetzen.

Ein besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die trotz personeller Engpässe unermüdlich daran gearbeitet haben, die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Ebenso möchte ich mich bei den Leitern, Trainern und allen Helfern bedanken, die sich mit vollem Einsatz für die Ziele des Verbands einsetzen.

Gemeinsam sind wir auf einem guten Weg und ich bin zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften unsere Ziele erreichen werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Unterstützung und ihren Einsatz.



Thomas Ledermann  
ER-Mitglied Personalverantwortlicher mit  
Dolmetscherin an der SDS-Konferenz.

## Sieger Schweizermeisterschaften 2023

Badminton Damen Doppel:	Nadia Tschudin Gambon (GSC Aarau) / Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Mixed Doppel:	Andrin Siebenhaar (GSC Aarau) / Melanie Widmer (GSC Aarau)
Badminton Herren Doppel:	Zeno Baldegger (GSC Aarau) / Calvin Rohrer (GSV Zürich)
Damen Einzel:	Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Herren Einzel:	Zeno Baldegger (GSC Aarau)
Bowling Doppel:	Rani Machoud (SS Valais) / Reto Schellenberg (SS Valais)
Bowling Damen:	Olivia Pulfer (SS Valais)
Bowling Herren:	Reto Schellenberg (SS Valais)
Futsal Damen:	GSC Aarau
Futsal Herren:	United DC
Schiessen 300m Senioren:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Schiessen 300m Veteran:	Albert Bucher (GSV Zürich)
Schiessen 300m Armeewaffen:	Max Liechti (GSC Bern)
Schiessen 50m Senioren:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Schiessen 50m Veteran:	Albert Bucher (GSV Zürich)

## Sieger Schweizer Cup 2023

Bowling Damen:	Brigitte Bühler (GSC Bern)
Bowling Herren:	Thomas Ledermann (GSC Bern)

## Internationale Anlässe 2023

3.–5. Februar	1. Deaf Ski Europacup in Gerlitz/AUT
17.–19. Februar	2. Deaf Ski Europacup in Vràtna Malà Fatra/SVK (abgesagt)
17.–19. März	3. Deaf Ski Europacup in St. Lambrecht/AUT
19.–20. Mai	GSCB – Internationales Futsalturnier in Bern/SUI
10.–25. Juli	WM Badminton Junior und Elite in Para de Minas/BRA
1.–12. August	WM Bowling in München/GER
13.–15. Oktober	Internationale Länderturnier Curling in Füssen/GER
21.–22. Oktober	Länderturnier Futsal Damen in Duisburg/GER
10.–19. November	WM Futsal in Sao José dos Campos/BRA
26. Nov.–2. Dez.	EM Schiessen 10m in Poing/GER

## Sportkurse 2023

29 Tageskurse	2'416.00	Teilnehmerstunden
17 Blockkurse	4'278.50	Teilnehmerstunden
28 Semesterkurse	<u>6'055.75</u>	Teilnehmerstunden
Total	12'750.25	Teilnehmerstunden

## Rssortverteilung im Exekutivrat 2023

### Bis Delegiertenversammlung 2023 (25. März 2023)

Selina M. Lusser-Lutz	Präsidentin / Personal / Leistungssport
Elisabeth Schlegel	Vizepräsidentin / Finanzen
Emilia Karlen-Groen	Vizepräsidentin / Nachwuchs / Ausbildung
Nejla Schmid	Breitensport
Alessandro Gabrieli	Medien

### Delegiertenversammlung 2023 (25. März 2023) bis ausserordentliche DV (19. August 2023)

Emilia Karlen-Groen	Präsidentin / Personal / Finanzen
Ilker Alan	Vizepräsident / Breitensport / Nachwuchs
Nejla Schmid	Leistungssport
Selina M. Lusser-Lutz	Medien
Angelica Rey	Ausbildung

### Seit ausserordentliche Delegiertenversammlung (19. August 2023)

Emilia Karlen-Goren	Präsidentin / Finanzen
Ilker Alan	Vizepräsident / Nachwuchs
Vincent Guyon	Vizepräsident / Ausbildung
Nejla Schmid	Leistungssport
Hanspeter Müller	Breitensport
Thomas Ledermann	Personal / Finanzen
Selina M. Lusser-Lutz	Medien (bis 21. Oktober 2023)

## Angestellte Swiss Deaf Sport

Christian Waloszek	80%	Geschäftsleiter
Daniela Grätzer	60%	Breitensport/Controlling
Marc Vegas	80%	Verantwortlicher Nachwuchs bis Juli 2023
Philipp Steiner	60%	Verantwortlicher Leistungssport ab August bis September 2023
	80%	Verantwortlicher Leistungssport ab Oktober 2023
Roman Pechous	40%	Assistent Geschäftsleiter bis April 2023
Malika Glarner	80%	Sekretariat
Ana Wäger		Praktikantin Juli-Nov.2023



Auch dieses Jahr fanden nur 2 Europacuprennen statt. Der erste Event in der Slowakei im Januar wurde abgesagt. Danach fanden die Rennen in Gerlitzten und St. Lambrecht statt – beide in Österreich.

Celina überzeugte mit ihren 2 Plätzen, wann immer sie im Ziel war – was zum 3. Platz in der Gesamtwertung reichte. Yuri klassierte sich immer irgendwo zwischen dem 7. und 12. Rang, was zum 10. Platz in der Gesamtwertung reichte. Hoffen wir, dass die beiden ihre guten Resultate bestätigen können und wir im kommenden März voller Selbstvertrauen an die Deaflympics nach Erzurum in der Türkei reisen können.

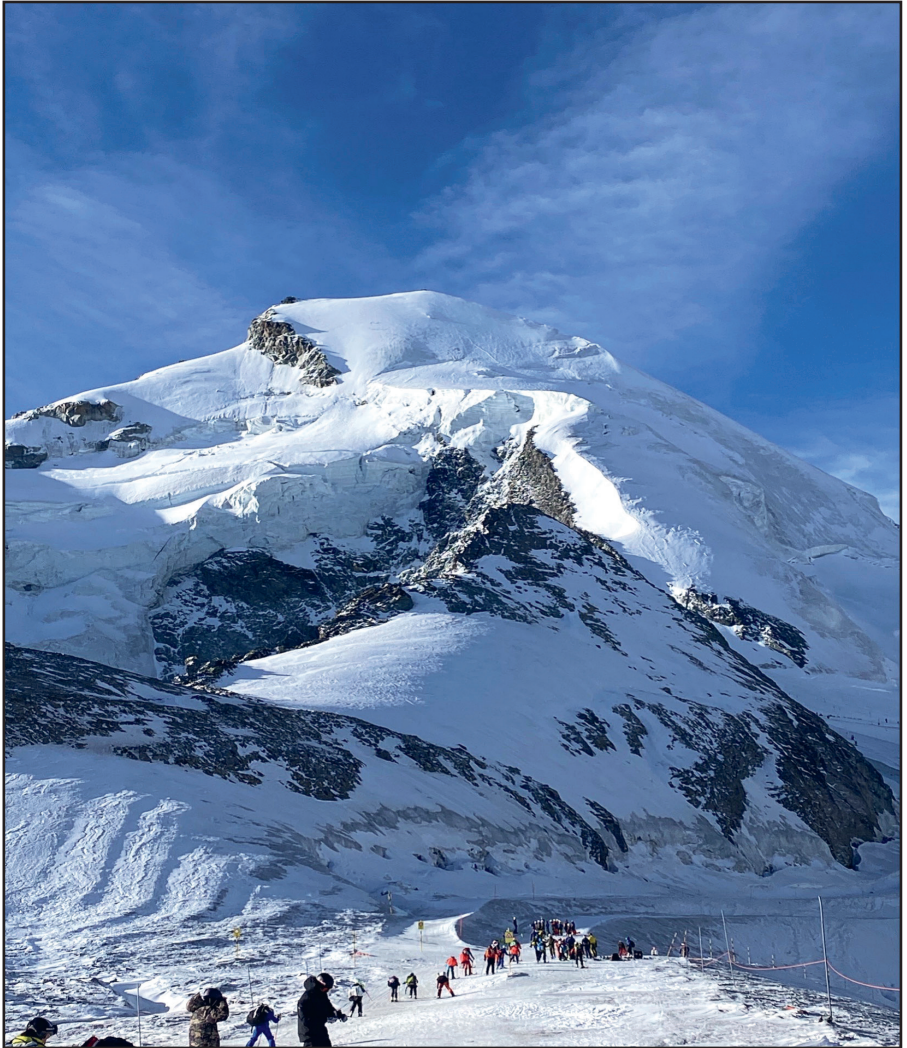
Am 7. September gingen wir bereits wieder ins Gletschertraining nach Saas Fee. Die Bedingungen waren richtig schwer... es hatte lange nicht mehr geschneit und die Piste war eisig, wie wir es noch nie erlebt haben. Dadurch war es sehr anspruchsvoll, und das bei unseren ersten Skitagen nach der langen Frühlings- und Sommerpause. Celina und Yuri haben ihr Bestes gegeben und wir konnten sicher gut profitieren.

Mitte Oktober dann der zweite Kurs in Saas Fee Top Wetter, genug Neuschnee, aber auch sehr viele Leute. Üblicherweise konnten wir den ganzen Tag mit Stangen trainieren, neu wurde die Trainingszeit in zwei Slots unterteilt, da eben so viele Mannschaften trainieren wollten und das Pistenangebot nicht mehr gereicht hat. Zusammen mit dem RLZ Meiringen-Hasliberg und Bördeli (Interlaken) durften wir 4 tolle Trainingstage erleben. Kleiner Wehmutstropfen – nebst den vielen Leuten kämpfte Saas Fee noch mit dem Strom und konnte teilweise nicht alle Lifte gleichzeitig laufen lassen...



Ski Alpin Team





Beim dritten Kurs in Saas Fee war uns das Wetter nicht mehr so gut gesinnt. Von 4 Tagen konnten wir nur an drei Tagen trainieren, und wir kämpften mit Wind, Schneefall, Nebel – einfach mit allem, was man sich genau nicht wünscht. Trotzdem haben wir trainiert – immer getreu nach dem Motto «Skisport findet draussen statt»...

Den 4. Kurs in Meiringen-Hasliberg musste ich leider aus gesundheitlichen Gründen absagen. Doch die Tage werden wir hoffentlich im Januar und Februar 2024 nachholen resp. durchführen. Ich hoffe auf viel Schnee und gutes Wetter in Meiringen, um noch die letzten Vorbereitungen für die Deaflympics 2024 abschliessen zu können.

Ich bedanke mich bei allen, die dem Skiteam diese Sporterlebnisse ermöglicht haben. Bleibt gesund und bis bald!





## Ein aktives und erfolgreiches Curlingjahr 2023

2023 wurde ein gutes und persönliches Jahr in vieler Hinsicht:

Der Curlingsport lebt von Zielen - zu lange war ungewiss, werden im 2024 die nächsten Deaflympics stattfinden? Nach Absage von Innsbruck war die Motivation der CurlerInnen angeschlagen. Die CurlerInnen brauchen trotz aller Freude für den Curlingsport - ein Ziel! Die späte Nachricht, dass die Türkei der nächste Ausrichter sein wird – beflügelte uns. Sofort wurde das Selektionskonzept in Zusammenarbeit mit SDS angepasst und die Planung neu aufgestellt. Für ein Frauenteam kommt diese Planung zu knapp. Das Fokusziel galt somit einem Männer- und Mixed-Doppelteam. Die Selektionsphase zwischen 1. April und Mitte Januar 2024 war intensiv und herausfordernd.

2 Schnuppertage im April und im September besuchten über 10 Interessierte. Davon wollen 2 Frauen und 2 Männer weitermachen und werden künftig an Trainings und Turniere teilnehmen. Trotz einem Rücktritt und 2 Verletzungspausen ist die Abteilung auf 15 CurlerInnen aus der ganzen Schweiz gewachsen.

Das Deaf Team gewinnt sensationell das Jubiläumsturnier Curling Club Lugano. Von 24 Teams holte das einzige Gehörlosenteam mit Guido Lochmann, Werner Gsponer, Ruedi Graf und Simon Siegfried den 1. Rang.

An der Sommerliga-Meisterschaft steigt das Deaf Team von der D-Liga in C-Liga auf.

An weiteren Turnieren überzeugte das Herrenteam mit guten Platzierungen im Mittelfeld. An zwei Turniere (Sihlsee und Brig) sammelte das Frauenteam weiter Erfahrungen.

Überzeugen konnten das Herren-Team am Internationalen Gehörlosen Curlingturnier in Füssen mit 7 Teams aus 5 Ländern mit dem 3. Platz vor Ungarn und Polen.

Ein Newcomer-Team nimmt an einer Firmen-Meisterschaft mit 7 Runden in Engelberg teil. Meisterschaft- oder Turniererfahrungen sind sehr wertvoll für die persönliche Entwicklung.

Die Basis gelegt wurde mit:

7 Trainings total 9.5 Trainingstage

5 Trainingsturniere total 10.5 Tage in Küsnacht, Schaffhausen, Lugano, Brig und Gstaad

6 CurlerInnen spielen in 3 Clubs Interclubmeisterschaft, Zürichseeliga und Sommerliga

Das 2023 wurde ein engagiertes und erfolgreiches Jahr. Die Motivation neuer SpielerInnen bringen viel Leben und Aussichten für die Abteilung. Weniger erfolgreich sind wir auf der Suche nach CurlingtrainerIn. Käthi Schlegel und Christof Sidler haben in dieser Übergangsphase die Trainings mit attraktiven Übungseinheiten und Programm übernommen. Ihnen ganz herzlichen Dank!

Für die Deaflympics und die Trainings auf dieses Ziel hin konnten wir in Wolfgang Burba aus Deutschland einen ausgewiesenen Curling-Fachmann gewinnen. Die Zusammenarbeit begann Mitte November und endet nach den Deaflympics.

Es ist mir ein Anliegen allen CurlerInnen für ihre aktiven Teilnahmen, das Vertrauen und die Unterstützung zu danken. Die Zusammenarbeit mit dem SDS ist wichtig für uns – wir

danken dem SDS für die finanzielle Unterstützung der Kurse, die gute Kommunikation und das Interesse an guter Zusammenarbeit für unserer Entwicklung. Auch die Zusammenarbeit mit dem Curlingverband Swisscurling hat Potenzial, das Interesse unterstützt unsere Entwicklung. Wir freuen uns auf weitere Fortschritte im 2024.



Länderspiel in Füssen

# Bowling



Leiter:  
Ilker Alan  
bowling@swissdeafsport.ch

Anfangs Januar hat der Trainer, Alexander Boskovitz bei uns aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Am 04. Februar haben wir ohne Trainer in Fribourg trainiert und anschliessend habe ich die jährliche Sitzung durchgeführt. Dort haben wir für den neuen Trainer besprochen und es wurde Ideen gesammelt, wo man anfragen kann.

## 14. Bowling Cup am 18. Februar 2023 in Spiez/BE

### Beide Wanderpokale (Damen und Herren) gehen zum GSC Bern

Es haben sich 11 Personen (6 SS Valais, 3 GSC Bern und 2 GSV Zürich) angemeldet. Zuerst wurden 6 Games gespielt. Mit vielen Pins konnte man sich direkt für das Halbfinale qualifizieren, weil es nur wenige Teilnehmende gab. Alle haben heute sehr gut gespielt und einige haben die Limite für die kommende WM Bowling (01.-12. August 2023) in München erreicht. Hatice Bäurle/GSVZ und Birol Kayikci/GSVZ machten zum ersten Mal mit.

Bei den Herren haben Reto Schellenberg/SSV, Thomas Ledermann/GSCB, Francois Bähler/SSV, Olivier Bezençon/SSV und Frédéric Bugnon/SSV über 1000 Pins erreicht. Reto Schellenberg/SSV und Thomas Ledermann/GSCB haben sich direkt für den Halbfinale qualifiziert. Bei den Damen haben Rani Machoud/SSV, Brigitte Bühler/GSCB und Olivia Pulfer/SSV ebenso über 1000 Pins erreicht – alle 3 Damen haben sich direkt für das Halbfinale qualifiziert. Nach 30 Minütiger Pause ging es mit der Qualifikation für den Halbfinale weiter. Zwei Damen und vier Herren mussten um den Einzug ins Halbfinale mit Best of Three spielen. Die Spiele mit Best of Three sind sehr gefährlich, man kann schnell verlieren. Bei den Herren gewann François Bähler/SSV locker gegen Birol Kayikci/GSVZ mit 2:0, ebenso gewann Olivier Bezençon/SSV gegen Frédéric Bugnon/SSV mit 2:0. Francois Bähler und Olivier Bezençon haben sich für den Halbfinale qualifiziert. Bei den Damen gewann Beatrice Schmid/GSCB locker gegen Hatice Bäurle/GSVZ mit 2:0 und hat sich für den Halbfinale qualifiziert.

Im Halbfinale schlug die Titelverteidigerin, Rani Machoud, Beatrice Schmid klar mit 2:0. Ebenso hat Brigitte Bühler mit 2:0 gegen Olivia Pulfer gewonnen.

Für die beiden Verliererinnen war es nicht vorbei, sie konnten noch um den 3. Platz spielen. Olivia Pulfer und Beatrice Schmid waren müde und kämpften um den 3. Platz. Die erfahrene und langjährige Spielerin, Olivia Pulfer gewann mit 2:0 und sichert sich den 3. Platz. Im Final zwischen Rani Machoud und Brigitte Bühler war es ein sehr spannendes Spiel. In der zweiten Runde gab es nur 2 Pins Differenz zu Gunsten von Brigitte Bühler und sie wurde Cup Siegerin.

Olivier Bezençon ging im Halbfinale gegen Reto Schellenberg in Führung. In der zweiten Runde kam es zum Gleichstand 1:1. Nun musste eine Entscheidungsrunde her um den Einzug in den Final. Reto Schellenberg gewann mit nur 3 Pins mehr und stand somit im Final. Das war haarknapp und ein spannendes Spiel! Zwischen Francois Bähler und Thomas Ledermann war es auch ein spannendes Spiel und am Schluss hat der Berner mit 2:0 gewonnen. Jetzt ging es um den 3. Platz, bei welchem Francois und Olivier gegeneinander spielten. Beide haben schön gespielt, am Schluss eroberte Olivier Bezençon den 3. Platz. Im Final führte Thomas Ledermann nach der 1. Runde gegen Reto Schellenberg. In der 2. Runde gewann Thomas Ledermann ebenso haarscharf mit 207:206 Pins und wurde Cup Sieger. Um 16.00 Uhr war der Cup beendet, die Wanderpokale und Diplome verteilt. Es war ein guter Tag.

**Als Vorbereitung für die WM** haben wir uns am 15. April bei hörendem Turnier «Grand Prix» mitgemacht. Das Resultat der Schweizer Team sind erfreut.

**Am 27. Mai** starten wir mit dem neuen Trainer Sebastien Hingray. Wir haben ihn vor paar Wochen angefragt, ob er vorstellen kann, bei uns als Trainer zu tätigen, da wir ihn schon vom hörenden Turnier kennen. Er hat uns neue Technik gezeigt und den Spieler beobachtet, wo Stärke und Schwäche sind. Alle sind sehr zufrieden und begeistert. Da die WM immer näher rückt, haben wir auch am 24. Juni, 07. Juli und 22. Juli mit dem Trainer an verschiedenen Orten effektiv trainiert.

**Von 1. bis 12. August fand die 5. WM in München statt.** Die Damen (Rani Machoud / Brigitte Bühler), Herren (Reto Schellenberg / Frédéric Bugnon / Thomas Ledermann) sind mit Trainer, Sebastien Hingray, Masseurin Emilia Karlen und Ilker nach München gereist. Leider konnten wir keine Medaillen/Diplome nach Hause mitnehmen. Fakt ist, der Trainer ist seit kurzem neu und man kann nicht von heute auf morgen perfekt spielen. Trotzdem haben wir gut mit dem neuen Trainer gut zusammengearbeitet. Es war eine grossartige Erfahrung.



Bowling Team



**Ich musste** den 24. Schweizermeisterschaft am 30.9. und 01.10. auf unbestimmte Zeit und anschliessend auf den 09. und 10. Dezember verschieben, weil ich kein Vorschuss von dem Geschäftsleiter erhalten habe. Traurig!

**Da wir für EM** vorbereiten wollen, nahmen wir am 02. Dezember an dem hörenden Turnier (Trio-Weihnachtsspiel) in Martigny teil. Es war ein interessantes Turnier und wir müssen noch weiter effektiv trainieren, hat der Trainer Sebastien gesagt. Uns fehlen noch das mentale Training.

## **24. Bowling-Schweizer Meisterschaft, 9. bis 10. Dezember 2023 in Fribourg**

### **SS Valais bleibt weiterhin ungeschlagen!**

Am Samstag spielten nur 8 Personen (6 von SS Valais und 2 von GSC Bern) bei Mixed Doppel. Es wurden 8 Games durchgehend gebowlt und am Schluss kannten wir das Sieger:innen-Team. Das Favoritenteam kam aus dem Wallis: Rani Machoud und Reto Schellenberg. Die beiden spielten locker und wurden am Schluss Schweizermeister:in. Sie erreichten einen Vorsprung von 165 Pins auf das zweitplatzierte Team (Olivier Bezençon und Frédéric Bugnon). Den dritten Platz eroberte sich ebenso ein Team aus dem Wallis: François Bähler und Olivia Pulfer. Der vierte Platz gehört dem Team aus Bern: Beatrice Schmid und Thomas Ledermann.

Am Sonntag wurden Einzel Damen und Einzel Herren mit den gleichen 8 Teilnehmenden gespielt. Bei den Damen hatte die Walliserin Olivia Pulfer überraschend einen guten Tag, war die ganze Zeit Leaderin und wurde zum ersten Mal Schweizermeisterin! Auf dem zweiten Platz landete ihre Konkurrentin Rani Machoud. Der dritte Platz gehört der Bernerin Beatrice Schmid. Bei den Herren hatte der Favoritenspieler Reto Schellenberg kein einfaches Spiel. Am Anfang lief es ihm gut, und danach wurden die anderen Spieler immer stärker. Die Konkurrenz wurde immer grösser und das Spiel spannender! Der Favorit Reto hatte Glück und wurde Schweizermeister. Der Berner Thomas Ledermann hatte am Anfang Mühe, wurde dazwischen immer wachsamer und am Schluss Vize-Schweizermeister. Der älteste Spieler François Bähler hatte einen guten Tag und gegenüber seinem Konkurrenten Frédéric Bugnon ein Riesenglück: François hatte nur 12 Pins mehr und landete so auf dem dritten Platz. Der vierte und fünfte Platz gehören ebenso den Wallisern: Frédéric Bugnon und Olivier Bezençon.

Die Resultate und Fotos zu SM/Cup/WM findet man auf unserer Webseite:

[www.swissdeafbowling.com](http://www.swissdeafbowling.com) / [www.swissdeafsport.ch](http://www.swissdeafsport.ch)

Ich möchte mich bei meinen Spielern, den Leitern Sebastien Hingray, Donato Schneebeli und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die guten Zusammenarbeit herzlich bedanken.

# Snowboard

Snowboard



Leiterin:  
Lorena Müller  
snowboard@swissdeafsport.ch

Zu Beginn der diesjährigen Saison 22/23 gab es im Snowboard Abteilung nicht viel Aktivität. Die Athleten trainierten privat. Im Sommer wurde Lorena Müller von den Athleten des Snowboard-Teams gefragt, ob sie Interesse daran hätte, die Position als Leiterin zu übernehmen. Lorena Müller stammt selbst aus dem Bündnerland, kommt aus einer gehörlosen Familie und teilt die Leidenschaft für Snowboarden. Aufgrund ihrer Erfahrung in der Organisation und Koordination sowie ihrem Anliegen, den Nachwuchs innerhalb der Gehörlosengemeinschaft in allen Abteilungen zu fördern, sagte sie zu. Es wurden bereits zwei Trainingseinheiten für die kommende Saison 23/24 organisiert, und es gab Besprechungen bezüglich der Deaflympics. In diesen beiden Trainingseinheiten haben sich die Athleten gezielt auf die Deaflympics vorbereitet.

Die Abteilung Snowboard plant eine neue Struktur zu etablieren und gleichzeitig den Nachwuchs zu fördern.



Jonas Jenzer im Training



## Weltmeister Junioren Einzel und Doppel

Dieses Jahr fand zwei grosse Anlässe statt. Es war die 24. Schweizermeisterschaft in Gelterkinden (BL) mit 39 SpielerInnen aus 8 Sportvereinen der Schweiz. Es war ein schöner und gelungener Anlass.

Der Höhepunkt des Jahres war die Weltmeisterschaft im Sommer in Para de Minas, Brasilien. Drei junge Spieler waren im Aufgebot für die WM der Junioren und Erwachsene. Sensationell wurden die Schweizer Spieler Weltmeister der Junioren im Einzel und im Doppel und holten drei Goldmedaillen mit nach Hause! Das war die grosse Überraschung des Jahres.

Im ersten Halbjahr trainierte das kleine Nationalteam mehrmals gemeinsam mit Nati-Trainer Thomas Bless. Auch absolvierten wir vor WM gemeinsam ein Trainings-Weekend in Lausanne am Genfersee. Die drei Spieler (Zeno und die Brüder Danny und Marvin) bereiteten sich intensiv vor für die WM.

Nach der WM (ab Sommer) legten wir eine Pause ein, es wurde kein gemeinsames Training mehr absolviert. Die Spieler sind aber weiterhin motiviert und spielten an vielen Wochenenden auch an Turniere und IC-Meisterschaft mit. Es gab auch einige Erfolge der jungen Athleten, sie erreichten an Turniere mehrere Male aufs Podest, im Meisterschaft spielten sie in der NLB/1.Liga/2.Liga. Zeno spielte noch an der hörenden Schweizermeisterschaft Junioren U17 (nur die besten 16 der Schweiz) mit und wurde Schweizermeister im Mixed (Goldmedaille)!

Im September hat leider der Nati-Trainer Thomas Bless seinen Rücktritt bekanntgegeben. Er war 20 Monate Trainer bei uns und wir erlebten gemeinsam viele schöne Stunden und auch das Abenteuer der Deaflympics 22 und WM 23 (beides in Brasilien). Nun möchte er nicht mehr weitermachen. Wir danken Thomas für seine geleistete Arbeit und Einsatz bei uns. Wir sind jetzt auf der Suche nach einem neuen Nati-Trainer.

Auch wollen wir das Nati-Team gerne erweitern und suchen dringend noch weitere SpielerInnen, die Interesse an diesem Sport haben und im Team weiterentwickeln wollen. Wir würden über jeden interessierten Athleten/In freuen.

Es ist schade, dass dieses Jahr kein einziges Badmintonturnier von einem Sportverein organisiert wurde. Das hat leider gefehlt. Ich hoffe sehr, dass nächstes Jahr wieder ein Badmintonturnier auf dem Programm steht und alle mitmachen können.

## Schweizermeisterschaft 2023

Am 22. April fand die 24. SM Badminton in Gelterkinden (BL) statt. Das war erfreulich, dass 39 SpielerInnen aus 8 Sportvereinen mitgemacht haben! Zum ersten Mal nach 9 Jahren gab es auch genügend Anmeldungen im Dameneinzel. Somit konnten wir die SM in allen fünf Disziplinen austragen. Es gab neue SchweizermeisterInnen.

Ein grosses Dankeschön an den GSVb Basel unter der Leitung von Beat Koller mit seinen vielen Helferinnen und Helfern, die feine Küche und die Organisation des Abendessens.





v.l. Zeno Baldegger, Marvin Müller, Emilia Karlen-Groen, Danny Müller, Thomas Bless und Daniel Müller

Im Herren Einzel war ein sehr starkes Feld. Alle waren dabei und es versprach sehr gute und spannende Spiele. Die jungen Spieler Zeno Baldegger (15), Marvin Müller (18), Danny Müller (20) und Andrin Siebenhaar (22) erreichten die Halbfinals. Das Alter der vier Halbfinalisten gibt Anlass zur Hoffnung. Im Halbfinal schlug Zeno gegen Danny knapp in zwei Sätzen und Marvin gewann das Spiel gegen Andrin, ebenfalls in zwei Sätzen. Im Final waren alle gespannt auf die beiden jüngsten Spieler. Der 2-fache Schweizermeister und Titelverteidiger Marvin duellierte sich gegen den Aufsteiger Zeno. Marvin war gegen die präzisen Schläge von Zeno machtlos und verlor das Spiel mit 15:21/15:21. Zeno holte zum ersten Mal die Goldmedaille und ist der neue Schweizermeister. Im kleinen Final gewann der Vorjahresfinalist Danny gegen Andrin das Spiel in zwei Sätzen und holte die Bronze-Medaille.

Im Damen Einzel (nach 9 Jahren) war man gespannt, wer da obenaus schwingt. Es war eine klare Sache. Die alt Schweizermeisterin Michèle Rumo gewann alle Spiele in zwei Sätzen bis in den Final. Auch Laetitia Rossini konnte Siege verbuchen. Im Final schenkte Michèle nichts und gewann das Spiel gegen Laetitia diskussionslos mit 21:6/21:10. Im kleinen Final gewann die junge Ukrainerin Violetta Poltavchenko (13!) gegen Karin Bossart und holte die Bronze-Medaille.

Im Herren Doppel gewannen die als Nr.1 gesetzten Zeno Baldegger/Calvin Rohrer souverän die Goldmedaille. Sie schlugen im Finalspiel gegen Marvin Müller/Timon Nyfeler mit 21:16/21:7. Die Bronzemedaille sicherten Danny Müller/Florian Schmid mit einem 2-Satz Sieg gegen Mario Attanasio/Daniel Gundi.

Im Damen Doppel führte kein Weg an Nadja Tschudin-Gambon und Michèle Rumo vorbei. Sie gewannen alle ihre Spiele klar und auch im Final gegen Cécile Aeschlimann/Selina Lusser-Lutz gewannen sie mit 21:8/21:9. Die Bronzemedaille holte Vanessa Tavaglione/Susanne Kehl-Rheinegger mit einem Sieg gegen Larissa Vasiutenko/Natalia Ponik.

Im Mixed gab es viel mehr Spannung. Bereits im Halbfinal setzten sich Melanie Widmer/Andrin Siebenhaar knapp in drei Sätzen gegen Vanessa Tavaglione/Steve de Cianni durch. Im Final wuchs die Spannung dann ins Unermessliche und am Ende jubelten Melanie und Andrin mit 21:15/13:21/21:19 über Cécile Aeschlimann/Marcel Müller.

Noch knapper holten sich dann Vanessa Tavaglione/Steve de Cianni die Bronzemedaille mit einem 22:20 im dritten Satz gegen Laetitia Rossini/Timon Nyfeler.

Die nächste SM (Zusammenarbeit mit SSV Valais) wird am 27. April 2024 in Sion/VS stattfinden. Wir hoffen und freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Podest der Junioren

## **Weltmeisterschaft 2023**

Von 10. bis 24. Juli stand die Weltmeisterschaft auf dem Programm. Im Aufgebot waren auch die drei jungen, motivierten Spieler Zeno Baldegger (15), Marvin Müller (18) und Danny Müller (21). Diese drei Jungen haben auch an der SM brilliert und gute Leistungen an Turniere und Meisterschaft geholt. Trainer Thomas Bless, Leiter Daniel Müller und Masseurin Emilia Karlen-Groen begleiteten das Team nach Para de Minas (Brasilien).

### **WM Junioren**

Zeno und Marvin sind an diesem Event im Einzel sowie im Doppel zusammen angemeldet. Sie freuen sich sehr auf die Spiele, sind motiviert und gespannt, wie es abläuft.

Im Einzel absolvierte man zuerst die Gruppenspiele. Zeno gewann beide Spiele gegen einen Thailänder (21:19/14:21/21:14) und gegen einen Inder (21:11/21:17) und wurde sogar Gruppenerste. Marvin duellierte sich gegen einen Dänen mit einem Sieg (28:26/21:17) und gegen den späteren Vizeweltmeister aus Japan mit einer sehr knappen Niederlage (14:21/23:21/19:21) und wurde Gruppenzweite. Somit erreichten beide Spieler die Achtelfinals. Der Zufall wollte es, dass ausgerechnet im Achtelfinal die beiden Schweizer Zeno und Marvin gegeneinander spielen musste. So ein Pech! Zeno spielte sehr clever, machte praktisch keine Fehler und ging sehr entschlossen auf dieses Duell. Er gewann das Schweizer Duell mit 21:12/21:17. Der 15-jährige Zeno war weiterhin in Hochform, spielte mit voller Konzentration auf die nächsten Spiele. Im Viertelfinal gewann Zeno gegen Piyush (IND) mit 19:21/21:9/21:16 und im Halbfinal gewann er gegen Teo (MAL) 21:14/21:18. Auch im Final zeigte Zeno seine kämpferische, hervorragende Leistung! Zeno schlug den starken Asiaten Morimoto (JAP) mit 21:13/24:22. Welch eine Sensation! Mit grosser Überraschung holte der Schweizer Zeno die Goldmedaille im Einzel!

Im Doppel zeigten Marvin/Zeno ebenfalls sehr gute Leistungen. Im ersten Spiel duellierten die Schweizer gegen Spieler aus Indien und kämpften um jeden Ball. Beide Teams waren etwa gleich stark und es herrschte lange Hochspannung bis am Schluss. Die Schweizer gewannen das Spiel schlussendlich mit 21:18/20:22/21:19. Auch das zweite Spiel gegen die Spieler aus Malaysia zeigten die Schweizer ein kompaktes Spiel und gewannen es mit 21:10/22:20. Auch hier erreichten die Schweizer den Final! Im Final warteten wieder die Asiaten auf die Schweizer. Marvin/Zeno fürchteten sich nicht davor und bewegten sich stark, deckten das Feld hervorragend ab und setzten die Inder immer wieder unter Druck. Hervorragend! Die Schweizer gewannen das Finalspiel mit 21:15/21:18. Auch hier wurden die Schweizer Weltmeister und holten die Goldmedaillen im Doppel!

Gleich drei Goldmedaillen an der WM Junioren (Einzel und Doppel) für die Schweiz! Fantastisch, wie Zeno und Marvin gross spielten und diese Sensationen erreichten! Wer hätte das gedacht...

Einzel: 1.Rang Zeno Baldegger (SUI) GOLD! / 9.Rang Marvin Müller (SUI)

Doppel: 1.Rang Marvin Müller/Zeno Baldegger (SUI) GOLD!

### **WM Erwachsene**

Nach dem WM Junioren und WM Team (ohne Schweiz) stand noch WM Erwachsene auf dem Programm. Im Einzel spielten Danny, Marvin und Zeno mit, im Doppel Marvin mit Zeno für die Schweiz.

Einzel waren Danny und Marvin in 3-er Gruppe, Zeno in 4-er Gruppe eingeteilt. Alle hatten etwas Lospech in Ihren Gruppen und erwischten starke Gegnern, meist aus Asien.



Danny kämpfte gegen einen Taiwaner und verlor nach kämpferischer, toller Leistung sehr knapp mit 22:20/9:21/18:21. Gegen den No.8 gesetzten Japaner war es schwieriger, aber auch hier zeigte Danny sein volles Können, verlor das Spiel aber doch mit 12:21/18:21. Als Gruppendritter erreichte Danny die KO-Phase nicht.

Marvin eliminierte im ersten Spiel gegen einen Brasilianer mit 21:14/21:8 und verlor später gegen den No.1 gesetzten Inder mit 10:21/10:21. Marvin spielte konstant gut und qualifizierte sich als Gruppenzweite für das 1/16-Final!

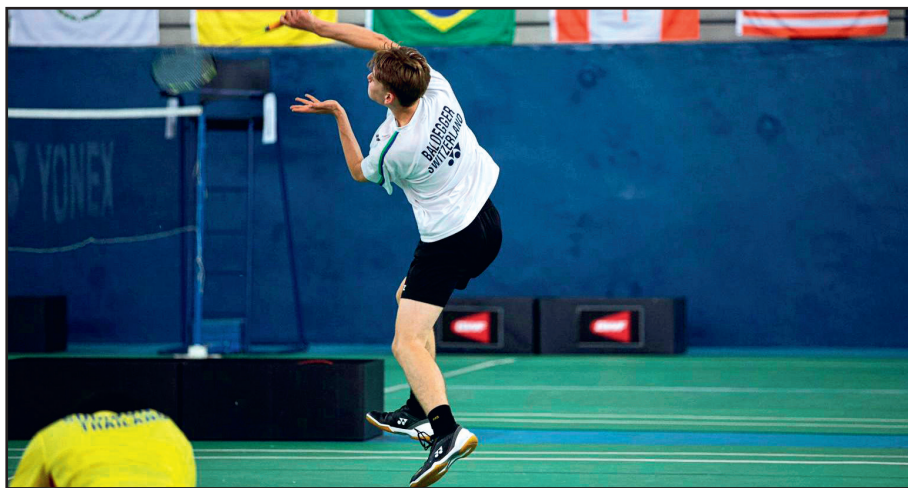
Zeno spielte gegen einen starken Taiwaner sehr gut mit, das Spiel verlor Zeno mit 21:23/19:21. Im zweiten Spiel duellierte er gegen den Juniorenfinalist Morimoto aus Japan und verlor dies mit 21:17/16:21/14:21. Im dritten Spiel gegen einen Thailänder gewann Zeno mit 21:17/21:18. Als Gruppendritter schied der starke Zeno aus und kam nicht weiter.

Im 1/16 Final duellierte der einzige, noch verbleibende Schweizer auf den Japaner Morimoto (Gruppengegner von Zeno). Marvin gab sein Bestes und es war ein spannendes Spiel. Die ersten zwei Sätze dominierte einmal der Japaner, einmal der Schweizer. Im dritten, entscheidenden Satz schlichen leider bei Marvin relativ einfache Fehler rein und der Japaner konnte dies mit seinem fulminanten Auftreten Punkt für Punkt holen. Marvin verlor das Spiel mit 14:21/21:17/8:21 und schied als letzte Schweizer im 1/16 Final aus.

Im Doppel mussten die Schweizer in der 3-er Gruppe wiederum auf die Asiaten kämpfen. Im ersten Spiel kamen die Gegnern aus Indien. Ein Kopf-an-Kopf Rennen im Match. Einmal führten die Schweizer, einmal führten die Inder. Die Schweizer haben ein tolles Spiel gezeigt, leider fehlte am Schluss nur sehr wenig und das Spiel ging mit 17:21/21:14/18:21 verloren. Im zweiten Spiel waren die an No.3 gesetzten Japaner an der Reihe. Auch hier zeigten die Schweizer ein tolles Spiel, kämpften um jeden Punkt! Es wurde auf hohem Niveau gespielt. Aber auch hier verlor man das Spiel mit 14:21/18:21. Somit schieden die Schweizer als Gruppendritter frühzeitig aus und erreichten die KO-Phase nicht.

**Einzel: 17.Rang Marvin Müller (SUI) / 33.Rang Danny Müller (SUI) und Zeno Baldegger (SUI)**

**Doppel: 13.Rang Marvin Müller/Zeno Baldegger (SUI)**



Zeno Baldegger im Einsatz



## Futsal Nationalmannschaft Herren

Dieses Jahr stand ein grosses Highlight an. Die Futsal-WM in Brasilien! Wir hatten das ganze Jahr einige Trainings an den Wochentagen Samstag und Sonntag. Dies haben wir bewusst so eingeführt weil die Qualität in den Trainings besser wurde. Wir hatten 2 Trainingscamp in Tenero und Magglingen. Die Trainingscamp sind für uns sehr wertvoll für die Vorbereitung auf die kommende WM. Wir haben in den Trainings viele taktische und praktische Übungen gemacht. Es gab auch einige Freundschaftsspiele die wir für die Vorbereitung der WM gespielt haben. Es gab auch ein negativer Punkt in diesem Jahr mit der Entlassung unseres Trainer Alex Vasilescu. Leider haben nach der Entlassung auch einige Spieler ihren Rücktritt bekannt gegeben. Für uns stand eine grosse Herausforderung dar. Wir mussten unser Team mehr oder weniger neu aufbauen und hatten nur 3 Monate Zeit bis zur WM. Fabio (Trainer) und Zekri (Co-Trainer) haben neu das Traineramt übernommen. Beide bringen viel Erfahrung mit. Zum Glück kamen einige erfahrene Spieler ins Team zurück die damals ihren Rücktritt bekannt gaben. Die WM in Brasilien fand vom 10.11 bis 19.11 statt. In der Vorrunde spielten wir gegen England (1:0 Sieg) Dänemark (4:3 Sieg) und gegen Kuwait (2:2 Remis). Somit haben wir uns für das Viertelfinale qualifiziert! Unser Ziel für die WM haben wir damit erreicht! Im Viertelfinale spielten wir gegen Japan und verloren knapp mit 3:0. Danach spielten wir um die Ränge 5-8 und verloren die nachfolgenden Spiele gegen Brasilien und Tschechien. Wir erreichten den 8.Schlussrang. Für uns fühlte dies wie eine Enttäuschung an weil wir die letzten 3 Spiele verloren. Wir sind trotzdem stolz auf die Leistung unseres Teams!

## Futsal SM

Die Futsal SM 2023 fand am 17.Juni in Biasca statt. Das Team United DC hat das Turnier organisiert. Es waren 3 Männer und 2 Frauen Teams dabei. Die Frauen spielten vor 8-Jahren ihre letzte SM! Spannende Duelle, viele schöne Tore, schwitzende Kampfgeister und jede Menge Spass dominierten das Turnier. Bei den Herren gewann der Favorit United DC und bei den Damen GSC Aarau alle Spiele. GSC Aarau und GSV Zürich kämpften um den 2.und 3.Platz. Beide Spiele waren spannend und beide Mannschaften gewannen je ein Spiel. Schlussendlich wurde GSV Zürich 2.Platz da sie ein besseres Torverhältnis hatten. Die Spiele waren sehr fair und es gab wenig Fouls und gelbe Karten! Daher hatten auch die Schiedsrichter weniger Arbeit. Da nicht so viele Mannschaften dabei waren hat die Organisation entschieden Hin und Rückspiele je 20 Minuten mit Stopp zu spielen. Daher gab es keine Finalspiele.

## Zukunft

Für das Jahr 2024 haben wir das Ziel ein U-21 Team aufzubauen. Wir hoffen das uns dies gelingt. Es ist ein 4-Länder Turnier von Deutschland geplant aber es ist noch offen wann und ob es durchgeführt wird. Natürlich werden weitere Trainings und Trainingscamp stattfinden damit wir uns weiterhin verbessern können.

# Swiss Deaf Sport Erfolgsrechnung / Compte d'exploitation 2023

	2022		2023	
	Einnahmen/ Recettes	Ausgaben/ Dépenses	Einnahmen/ Recettes	Ausgaben/ Dépenses
<b>Einnahmen/Ausgaben / Recettes/Dépenses</b>				
Lizenz-/Mitgliedsbeiträge / Licences/Cotisations	Fr. 19'195.00		Fr. 14'610.00	
Busse / Amendes	Fr. -		Fr. -	
Spende / Dons	Fr. 22'291.80		Fr. 11'325.00	
Beiträge an EDSO, ICSD, PlusSport / Cotisations EDSO, ICSD, PlusSport	Fr. 15'000.00	Fr. 4'787.75	Fr. 15'000.00	Fr. 4'767.85
Jugendfonds / Fonds de la Jeunesse	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Sportler des Jahres / Mérites sportifs	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
DV & Konferenz / Assemblée des délégués & Conférence	Fr. 12'853.62	Fr. 12'853.62	Fr. 12'853.62	Fr. 31'539.56
Jahresbericht / Rapport annuel	Fr. 3'367.75	Fr. 3'367.75	Fr. 3'367.75	Fr. 3'716.25
Geschenk-Verschiedenes / Cadeaux/Divers				
<b>Total Einnahmen/Ausgaben / Recettes/dépenses</b>	Fr. 56'486.80	Fr. 21'009.12	Fr. 40'933.00	Fr. 40'023.66
<b>Sammelaktion / Collectes</b>				
Bruttoeinnahmen / Recettes brutes	Fr. 1'146'099.10	Fr. 715'720.77	Fr. 968'826.33	Fr. 706'558.06
Aufwand inkl. Porto / Frais y inclus les ports				
<b>Total Sammelaktion / Collectes</b>	Fr. 1'146'099.10	Fr. 715'720.77	Fr. 968'826.33	Fr. 706'558.06
<b>Kurse / Cours</b>				
Honorare Kurse / Honoraires des cours	Fr. 139'086.80	Fr. 139'086.80	Fr. 36'222.62	Fr. 131'703.14
Teilnehmerbeiträge / Contributions des participants	Fr. 16'973.65		Fr. 36'222.62	
<b>Total Kurse / Cours</b>	Fr. 16'973.65	Fr. 139'086.80	Fr. 36'222.62	Fr. 131'703.14
<b>Sportanlässe / Manifestations de sport</b>				
Sportler-Beiträge / Contributions des sportifs	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Sportlerausrüstung / Vêtements des sportifs	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Internationale Anlässe / Manifestations internationales	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Jugendспорт				
Breitensport Tag / Journée du sport populaire	Fr. 28'443.85	Fr. 28'443.85	Fr. 6'860.00	Fr. 40'803.07
Ski-Europacup / Ski-Coupe d'Europe	Fr. 5'631.50	Fr. 5'631.50	Fr. 218.50	Fr. -
Total EDSO-Sportanlässe / EDSO-Manifestations	Fr. 98'186.64	Fr. 98'186.64	Fr. 218.50	Fr. 25'231.46
Total ICSD-Sportanlässe / ICSD-Manifestations	Fr. 84'903.70	Fr. 84'903.70	Fr. 396.33	Fr. 113'785.35
Total Abt.-Sportanlässe / Sect. manifestations	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Bildungskurse				
Debtorenverluste / Mauvaisés créances	Fr. -	Fr. -	Fr. 65.00	Fr. -
Diverse Ausgaben/Einnahmen / Recettes/Dépenses div.	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
<b>Total Sportanlässe / Manifestations de sport</b>	Fr. -	Fr. 217'065.69	Fr. 7'541.83	Fr. 179'819.48
<b>Bruttoergebnis / Résultat brut</b>	Fr. 126'677.17	Fr. 126'677.17	Fr. 1053'523.78	Fr. 4'580.96
<b>Personalaufwand / Frais de personnel</b>				
Gehälter / Salaires	Fr. 262'950.75	Fr. 262'950.75	Fr. 258'731.87	Fr. 258'731.87
AHV, IV, ALV / AVS, AI, APG	Fr. 18'160.35	Fr. 18'160.35	Fr. 37'229.58	Fr. 37'229.58
Krankenkasse / Caisse maladie	Fr. 3'018.30	Fr. 3'018.30	Fr. 4'611.00	Fr. 4'611.00
Unfallversicherung / Assurance-accidents	Fr. 2'809.20	Fr. 2'809.20	Fr. 4'417.46	Fr. 4'417.46
BVG / LPP	Fr. 18'287.60	Fr. 18'287.60	Fr. 12'905.75	Fr. 12'905.75
Quantitätsbeitrag PlusSport / Contributions quantitatives PlusSport	Fr. 139'400.00	Fr. -	Fr. 182'456.80	Fr. -
Qualitätsbeitrag PlusSport / Contributions qualitatives PlusSport	Fr. -	Fr. -	Fr. 83'000.00	Fr. -

	2022		2023		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Personaldivers / Personnel divers		3 767,52			
<b>Total Personalaufwand / Frais de personnel</b>	<b>139'400,00</b>	<b>298'436,60</b>	<b>265'455,80</b>	<b>303'663,18</b>	
<b>Verwaltungskosten / Frais d'administration</b>					
Versicherungen / Assurances					
Telefon, Porti / Téléphone, Jrais de port		1 650,60		1 655,10	
Raumaufwand / Frais de locaux		5 273,11		2 226,50	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz / Entretien, réparations		119 339,90		17 305,15	
Büromaterial, EDV / Matériel de bureau, informatique		-		10'052,82	
Fotokopierkosten / Frais de photocopies		4 329,41		8'381,77	
Vorstand, Leiter, MA / Comité, responsables, collaborateurs		16 533,15		902,41	
Werbung, Kommunikation, Marketing		181'533,89		12'505,60	
Verschiedenes / Divers		11 538,70		24'949,32	
<b>Total Verwaltungskosten / Frais d'administration</b>	<b>-</b>	<b>69 418,76</b>	<b>-</b>	<b>9 117,35</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis / Résultat d'exploitation</b>		<b>-101'778,39</b>		<b>-127'883,36</b>	
<b>Finanzergebnis / Résultat financier</b>					
Bankspesen / Frais de banque		3 993,86		731,99	
Zinsentrag und Rückerstattung / Intérêt et remboursement		-		2'732,26	
Verechnungssteuer / Impôt anticipé		3 993,86		731,99	
<b>Total Finanzergebnis / Résultat financier</b>	<b>-</b>	<b>3 993,86</b>	<b>2'732,26</b>	<b>731,99</b>	
<b>Ordentliches Ergebnis / Résultat ordinaire</b>		<b>-105'772,25</b>		<b>-125'883,09</b>	
<b>A.o. einmaller oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>					
Charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période					
a.o. Ertrag / Produits exceptionnels		15'000,00		3 720,55	
Debitorenverluste / Pertes sur débiteurs		-		-	
<b>Total a.o. einm. oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>15'000,00</b>	<b>-</b>	<b>4'300,00</b>	<b>3'720,55</b>	
<b>Total Charges et produits except., uniques ou hors période</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4'300,00</b>	<b>-</b>	
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fonds</b>		<b>-90'772,25</b>		<b>-125'903,64</b>	
<b>Résultat annuel avant variation des fonds</b>		<b>-90'772,25</b>		<b>-125'903,64</b>	
Fonds EDSQ/ICSD / Attrib./Prélèv. Fonds EDSQ/ICSD		-		1 000'000,00	
Jugendfonds / Attrib./Prélèv. Fonds de la jeunesse		-		-	
Fonds Breiten sport		-		-	
Personal-, und Kunklerfonds		-		-	
<b>Jahresergebnis / Résultat annuel</b>	<b>-90'772,25</b>	<b>1 373'959,55</b>	<b>-25'903,64</b>	<b>1 326'012,84</b>	
<b>ERTRAG/AUFWAND / RECETTES/DÉPENSES</b>	<b>1 373'959,55</b>	<b>1 373'959,55</b>	<b>1 326'012,84</b>	<b>1 326'012,84</b>	



# Bilanz per 31. Dezember 2023/Bilan au 31 décembre 2023

Aktiven / Actifs	2022	2023
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Kasse CHF / Caisse CHF	113.10	225.55
Postkonto / Compte postale	91'767.20	17'390.13
Postkonto / Compte postale	28'934.20	18'662.82
Raiffeisen Verband / Fédération	164'515.47	67'552.71
Raiffeisen Futsal	1'665.87	3'060.89
Raiffeisen Fonds / Fonds	270'000.00	221'427.57
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>556'995.84</b>	<b>328'319.67</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Debitoren / Débiteurs	2'585.00	1'660.00
Delkrederer / Ducroire	-365.00	-300.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'220.00</b>	<b>1'360.00</b>
<b>Übrige Forderungen</b>		
KK AHV/IV/EO/ALV / CC AVS/AI/AC/APG	12'939.45	0.00
KK BVG / CC LPP	0.00	1'728.10
KK UVG / CC Assurance accidents	0.00	204.89
KK KTG / Assurance maladie perte gain	2'629.95	233.45
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>15'569.40</b>	<b>2'166.44</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Transitorische Aktiven / Actifs transitoires	22'628.65	25'559.09
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>22'628.65</b>	<b>25'559.09</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>597'413.89</b>	<b>357'405.20</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Anteilschein Passugg / Action Passugg	1'000.00	1'000.00
Aktien Swiss Life	2'384.00	2'920.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>3'384.00</b>	<b>3'920.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'384.00</b>	<b>3'920.00</b>
<b>Total Aktiven / Total actifs</b>	<b>600'797.89</b>	<b>361'325.20</b>
<b>Passiven / Passifs</b>		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Kreditor / Crédeiteurs	0.00	0.00
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Übrige Verbindlichkeiten</b>		
KK AHV/IV/EO/ALV / CC AVS/AI/AC/APG	0.00	4'405.18
KK BVG / CC LPP	58.30	0.00
KK UVG / CC Assurance accidents	1'041.30	0.00
KK KTG / Assurance maladie perte gain	0.00	0.00
<b>Total Übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'099.60</b>	<b>4'405.18</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Transitorische Passiven / Passifs transitoires	276'105.24	158'630.61
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>276'105.24</b>	<b>158'630.61</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>277'204.84</b>	<b>163'035.79</b>
<b>Organisationskapital / Capital propres</b>		
Freies Kapital	134'365.30	43'593.05
Reservefonds Nachwuchsförderung	90'000.00	90'000.00
Reservefonds Breitensport	90'000.00	90'000.00
Reservefonds Internationale Veranstaltungen	100'000.00	0.00
Jahresergebnis / Résultat annuel	-90'772.25	-25'303.64
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>323'593.05</b>	<b>198'289.41</b>
<b>Total Passiven / Total passifs</b>	<b>600'797.89</b>	<b>361'325.20</b>



**VON GRAFFENRIED**  
TREUHAND

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung von Swiss Deaf Sport, Zürich**

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) von Swiss Deaf Sport für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 26. Januar 2024 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

**Michel Zumwald**  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Toni Schlegel**  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Von Graffenried AG Treuhand**  
Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11



**Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'assemblée des délégués de Swiss Deaf Sport, Zurich**

Conformément au mandat reçu, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de Swiss Deaf Sport pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2023.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au conseil exécutif alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales de qualification et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des audits, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des audits et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi suisse et aux statuts.

Berne, le 26 janvier 2024 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand



Michel Zumwald  
Expert-comptable diplômé  
Expert en matière de droit  
Reviseur responsable

Toni Schlegel  
Expert-comptable diplômé  
Expert en matière de droit  
Reviseur responsable

Annexes:  
Comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe)

Von Graffenried AG Treuhand  
Wangpurgasse 1, Postfach, CH-3003 Bern, Tel. +41 31 300 56 11



**Relazione dell'Ufficio di revisione sulla revisione limitata all'assemblea dei delegati della Swiss Deaf Sport, Zurigo**

Conformemente all'incarico ricevuto abbiamo svolto la revisione del conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) della Swiss Deaf Sport per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2023.

Il comitato esecutivo è responsabile dell'adempimento del conto annuale, mentre il nostro compito consiste nella sua revisione. Confermiamo di adempiere i requisiti legali relativi all'abilitazione professionale e all'indipendenza.

La nostra revisione è stata svolta conformemente allo Standard svizzero sulla revisione limitata, il quale richiede di pianificare e svolgere la revisione in maniera tale che anomalie significative nel conto annuale possano essere identificate. Una revisione limitata consiste essenzialmente nello svolgere interrogazioni e procedure di verifica analitiche come pure, a seconda delle circostanze, adeguate verifiche di dettaglio della documentazione disponibile presso l'azienda sottoposta a revisione. Per contro, la verifica dei processi aziendali e del sistema di controllo interno, come pure interrogazioni e altre procedure miranti all'identificazione di atti illeciti o altre violazioni di disposizioni legali, sono escluse da questa revisione.

Sulla base della nostra revisione non abbiamo rilevato fatti che ci possano far ritenere che il conto annuale, non siano conformi alle disposizioni legali svizzere e statutarie.

Berna, 26 gennaio 2024 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand



Michel Zumwald  
Esperto contabile diplomato  
Esperto di diritto svizzero  
Revisore responsabile

Toni Schlegel  
Esperto contabile diplomato  
Esperto di diritto svizzero  
Revisore responsabile

Allegato:  
Conto annuale (bilancio, conto economico e allegato)

Von Graffenried AG Treuhand  
Wangpurgasse 1, Postfach, CH-3003 Bern, Tel. +41 31 300 56 11

# Futsal Damen



Futsal Damen

Leiterin:  
Martina Renold  
futsalwomen@swissdeafsport.ch

Für die Damen Nationalmannschaft galt für 2023 dort weiter zu fahren, wo man im Jahr 2022 aufgehört hat. Wir haben aus dem Nichts heraus ein junges Team aufgebaut, mit dem wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken wollen.

Zudem war unser gesetztes Ziel, Teilnahme an der Futsal WM in Brasilien, omnipräsent. Wir haben die direkte Qualifikation aufgrund der Resultate an der Futsal EM in Italien im letzten Jahr zwar verpasst, aber in den meisten Köpfen schwirrte ein Hoffnungsschimmer, dass der Verband uns trotzdem an die Futsal WM schickt, wenn eine Einladung folgt.

Die Hoffnung war klein, aber berechtigt, denn es war der Verband, welcher sich wieder eine Futsal Damen Nationalmannschaft wünschte, und sicherte uns auch Unterstützung zu. Man darf eines nicht vergessen, Futsal ist ein Teamsport und ein neues Team aufzubauen braucht sehr viel Aufwand, Geduld und Support, vom Staff-Team bis zu den Spielerinnen. In den letzten zwei Jahrzehnten bekam der Frauenfutsal nie wirklich diese Unterstützung vom Verband und auch die goldene Generation und deren Nachwuchs wurden völlig im Stich gelassen. Darum haben wir fleissig weiter trainiert. Natürlich haben wir uns auch weiterhin bemüht Nachwuchs zu suchen und haben viele junge Spielerinnen in unseren Trainings begrüßen dürfen. Zudem halten sich viele Spielerinnen auch in den hörenden Futsal-Mannschaften fit oder spielen sogar im Ausland bei der Gehörlosen Meisterschaften mit.

Während des Jahres kristallisierte sich leider immer mehr die fehlende und mangelhafte Kommunikation und leere Versprechungen seitens Verbands heraus. Leider haben wir dann erfahren, dass der Swiss Deaf Sport uns nicht an die Futsal WM in Brasilien schickt, obwohl vorher eine ganz andere Haltung gezeigt worden ist. Dieser Unmut führte gleich zu 5 Rücktritten der Spielerinnen aus der Nationalmannschaft. Die Gründe für die Rücktritte waren wegen des Alters, Ausbildung und Verletzung aber auch das fehlende Vertrauen seitens SDS. Diese Rücktrittswelle mussten wir zuerst etwas verdauen und sofort waren wir wieder ein kleineres Team.

Nun waren wir gefordert im Nachwuchsbereich noch aktiver zu werden. Zum Glück haben wir vorher schon etwas gemacht. Aber das genügt bei weitem nicht und da sind wir auch vom Swiss Deaf Sport, aber auch von allen Gehörlosen Vereinen in der Schweiz angewiesen im Bereich Nachwuchs mitzuhelfen. Es gilt vor allem im schweizerischen Gehörlosensport den Futsal bei Frauen wieder voranzutreiben wie vor 10 – 20 Jahren.

Wir haben als ersatzgeschwächtes Team und ohne Goalie an das 4-Teams Futsal Cup im Oktober in Duisburg teilgenommen. Ursprünglich wäre es als 4 Länderturnier geplant gewesen. Doch leider haben ein paar Nationen kurzfristig abgesagt und wurden durch hörende Topteams ersetzt (welche eines davon sogar Deutsche Meister bei den Hörenden wurde). Auch wenn wir alle Spiele verloren haben, der Fortschritt innerhalb der 3 Spiele innert 24h ist

sehr positiv zu werten. Für viele Spielerinnen waren das die ersten Futsalspiele und es sind Kleinigkeiten, welche zu den Niederlagen geführt haben, und daran werden wir arbeiten. Wir schauen trotz den schwierigen Rückschlägen positiv in die Zukunft. Sowohl die Spielerinnen und Staff glauben, dass die eingeschlagene Richtung der richtige Weg ist. Aber es braucht Unterstützung vom ganzen Gehörlosensport in der Schweiz.



# Judo



Leiter:  
Markus Rubin  
judo@swissdeafsport.ch

Mit viel Freude konnten wir am diesjährigen Breitensporttag in Magglingen wieder einmal dabei sein. Der Sporttag war bestens organisiert und vorbereitet. Masaki Negishi und ich genossen die Gelegenheit den interessierten Jugendlichen unseren Judosport vorstellen zu können. Mit viel Elan wurde zuerst das korrekte Fallen geübt. Anschliessend praktizierten die Teilnehmer:innen mit viel Eifer die vorgezeigten Würfe und waren sichtlich stolz den Partner:in auf den Rücken legen zu können

Es war ein toller Tag – gerne sind wir auch am nächsten Breitensporttag mit dabei.

Aufgrund von Terminkollisionen im Mai war uns eine Teilnahme an der Europameisterschaft in Sofia (BUL) leider nicht möglich.

Am 4. November absolvierte Zach Pauchon erfolgreich die 3. Dan Gurprüfung in Lausanne. Insgesamt bestehen zehn Stufen der Judo-Schwarzgurte, sogenannte Dan-Grade sprich Meistergrade.

Am 9. Dezember starten Zach und seinen Bruder bei den Hörenden an der Schweizer Kata-Meisterschaft in Cernier – dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

# Schiessen/Trainer



Leiter/Trainer:  
Thomas Mösching  
shooting@swissdeafsport.ch

## 43. SM Schiessen KK 50m

Am 12. August 2023 fand den 43. Schweizermeisterschaften KK 50m in Aeschi bei Spiez statt. Thomas Mösching und Albert Bucher sind die Sieger.

## 31. Gehörlosen Schweizermeisterschaften im 300m Schiessen SM

Am Samstag, 26. August 2023 organisierte Thomas Mösching SM in Sportwaffen und Sturmgewehr 300m in Krattigen, 6 Teilnehmenden nahmen teil.

Thomas Mösching tritt als einziger Senior an und schießt sich bei den Sportwaffen mit 561 Punkten zum Schweizermeister. Der 79-jährige Zürcher Veteran Albert Bucher schießt mit einer Sportwaffe 558 Punkte und wird Schweizermeister im Veteran.

Ich selber konnte mit dem Sturmgewehr den 1. Platz mit 519 Punkte sichern und wurde somit überraschend Schweizermeister im Sturmgewehr. André Perriard und Beat Übersax teilten mit je 500 Punkte den zweiten Platz. Bemerkenswert ist das Resultat von Beat, da er seit fast 30 Jahren wieder mit dem Sturmgewehr statt Sportwaffe geschossen hat.

## Europameisterschaft 10m Schiessen in Poing/GER

Fiona ist nach anfangs Schwierigkeiten in der Vorbereitung gut im Wettkampf angekommen und hatte einen sehr guten Start und die Konzentration auf das Wesentliche funktionierte. Am Ende resultierte ein Total von 597.7 Punkte, was knapp unter dem 10er Schnitt ist, aber eine extreme Steigerung zu den beiden Trainings davor. Leider fehlten am Ende 4.8 Punkte zum erhofften Finalplatz. Das vom Trainer vorgegebenen Ziel von 595 Punkte wurde übertroffen und so darf Fiona sehr stolz über das Erreichte sein. Nächste Frühling möchte Fiona auf die Weltmeisterschaft im August in Hannover vorbereiten.

2023 wurden folgende Jugendprojekte erfolgreich realisiert:

- 27.02. – 03.03. Sportwoche Unihockey, Berufsschule Zürich (180 Jugendliche)
- 06.06. Jugendmeeting Leichtathletik in Zofingen/AG (75 Jugendliche)
- 16. – 22.07. Sportcamp in Tenero/TI (32 Kinder und Jugendliche)
- 03. – 07.07. Sportwoche Padel, Berufsschule Zürich (200 Jugendliche)
- 28. – 29.10. SVEHK-Elterntagung in Melchtal/OW, Unihockey (20 Kinder)
- 20. – 24.11. Sportwoche Bouldern, Berufsschule Zürich (160 Jugendliche)

Herzlichen Dank für die Nachwuchsförderung!



Sportcamp in Tenero

# Rapport annuel de la présidente

Chers membres, chers membres d'honneur,  
Chers membres collectifs, chers amis,  
Chers donateurs, chers sportifs,  
Chers supporters, chère communauté sportive du Swiss Deaf Sport

Lors de la dernière assemblée des délégués, le 25 mars 2023 à Bellinzona, j'ai été élue présidente et 2023 était une année difficile. SDS voguait en eaux troubles. Ce fut un challenge à relever pour tout le Conseil exécutif.

Je souhaiterais revenir ici sur quelques événements auxquels j'ai participé:

- 01.04.23 AG GSVZürich à Oerlikon  
C'était la première fois que je m'y rendais en tant que présidente de SDS et ce fut une expérience enrichissante.
- 27.04.23 Service spécialisé dans l'inclusion SOA à Ittigen  
Cette réunion entre différentes associations a donné lieu à de vastes débats sur ce que représente le service de l'inclusion pour chacun de nous.
- 11/12.05.23 SwissForum SOA à Lausanne  
Christian et moi avons pu y faire la connaissance de divers représentants de différentes fédérations sportives. Nous avons aussi participé à quelques workshops.
- 13.05.23 L'AD de PluSport à Lausanne était importante dans la mesure où nous souhaitons conforter notre collaboration.
- 01.06.23 Protection des données SOA à Ittigen  
À partir du 01.09.23, la nouvelle loi sur la protection des données entrera en vigueur en Suisse. Nous avons reçu des informations utiles pour sa mise en application.
- 06.06.23 Meeting d'athlétisme à Zofingen De nombreux jeunes des écoles pour sourds se sont concurrencés dans diverses disciplines et ont aussi pris plaisir à y participer.
- 14.06.23 Swiss Olympic Family Get Together à Pieterlen, un événement SOA auquel j'ai participé avec Christian. L'objectif est de multiplier les contacts avec Swiss Olympic et les différentes fédérations sportives.
- 01.07.23 Journée du sport populaire à Macolin: Les participants ont pu découvrir différentes disciplines sportives, SDS a réussi à susciter leur intérêt pour le sport. Notre but est de motiver davantage de sportifs à adhérer à la fédération.
- 07.-26.07.23 CM-Badminton/ CM Junior à Minas (BRA)
- 31.-13.08.23 CM-Bowling à Munich
- 19.08.23 L'AD extraordinaire à Oerlikon organisée à la demande du conseil exécutif. Le matin, un avocat nous a expliqué la nouvelle loi sur la protection des données. L'après-midi fut consacré à la délibération sur la révocation d'un membre du CE, son vote sera reporté à la conférence SDS. La session s'est terminée par l'élection de 3 nouveaux membres au CE (Hanspeter Müller, Vincent Guyon et Thomas Ledermann).
- 21.10.23 Conférence SDS/ Révocation du membre du CE, à Ittigen: La conférence avait lieu en mon absence pour raisons de santé. Les membres du CE ont géré la conférence avec professionnalisme. La révocation du membre du CE a été approuvée.



- 06.-20.11.23 CM Futsal à Sao Jôse (BRA)
- 24.11.23 Thomas et moi avons visité le parlement SOA à Ittigen  
certains thèmes, y compris les Jeux Olympiques d'hiver 2030/2034 étaient très intéressants. La majorité des participants a exprimé son soutien à l'organisation des Jeux olympiques d'hiver. Plus tard, nous avons appris que le CIO avait attribué l'organisation à un autre pays.
- 25.11.23 En tant que présidente du SDS, j'ai répondu à l'invitation à l'AG de l'association des sourds du Valais à Monthey.
- 15.12.23 La réunion à huis clos du Conseil exécutif a eu lieu à l'école des sourds de Wollishofen. Cette réunion fut très productive.

Le Conseil exécutif a assisté aux assemblées générales de plusieurs associations et a pris note des besoins de leurs membres.

5x championnats suisses (badminton, futsal, tir et bowling) ont eu lieu en 2023.

Les deux jeunes skieurs de la relève ainsi que quelques membres des associations ont participé à des courses dans toutes les disciplines telles que le super-G, le slalom géant, le combiné et le slalom lors de la Coupe d'Europe de ski à Gerlitzten/AUT et à Lamprecht/AUT. Le camp d'été à Tenero a connu un réel succès. Les jeunes étaient motivés et heureux de pouvoir s'essayer à différents sports.

La nouvelle section Padel a été créée le 01.01.24 et Cooper Jaros a été nommé au poste de responsable. Nous lui souhaitons un franc succès.

Le prochain camp d'été aura lieu à Centre sportif de Kerenzerberg à Filzbach/GL. De plus amples informations seront communiquées prochainement.

La journée de sport populaire d'hiver aura lieu le 03.02.24 à Baden. Les participants pourront s'initier aux divers sports de balle ainsi qu'au curling.

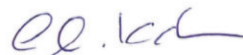
Les Deaflympics d'hiver se dérouleront à Erzurum (TUR) du 02 au 12.3.24 et nos athlètes disputeront les épreuves de la compétition (ski, snowboard et curling). Nous leur souhaitons beaucoup de succès.

À la fin de cette année, nous avons dû nous séparer de notre directeur général Christian Walosek. Il a été mis en arrêt jusque fin juin 2024. Depuis le 18.10.23, les trois collaborateurs du Bureau ont dû gérer seuls toute la charge de travail. Le conseil exécutif a également mis la main à la pâte. Nous voulons réorienter le navire SDS vers des eaux plus calmes afin de remettre le sport au premier plan.

Au nom du Conseil exécutif, je tiens à remercier tous les moniteurs, les entraîneurs et les interprètes pour leur formidable travail.

Parallèlement, au nom de SDS, je présente mes sincères remerciements à toutes nos donatrices et tous nos donateurs pour leur soutien inestimable. Sans vous, la participation de nos athlètes aux différentes compétitions ne serait pas possible. Nous remercions chaleureusement Swiss Olympic, PluSport, ASPEDA, les écoles professionnelles et toutes les écoles de sourds pour leur excellente collaboration et souhaitons que celle-ci se poursuive avec succès dans l'année à venir.

Pour terminer, nous tenons à féliciter nos sportifs pour les moments forts qu'ils nous ont offerts lors des différents championnats du monde et les encourageons à atteindre leurs objectifs.



Présidente SDS

Emilia Karlen-Groen

# Rapport annuel du Responsable

Mon désir, en tant que responsable des ressources humaines, est de rédiger un rapport réjouissant sur notre Bureau. Assis à ma table, je regarde par la fenêtre, le soleil brille dans un beau ciel bleu ponctué de petits nuages. C'est ainsi que je m'imagine notre Bureau, le cœur opérationnel de l'entreprise. Malheureusement, je ne pourrai pas faire ce rapport pour 2023. Même après les années turbulentes du Corona, le Bureau n'a pas réussi à retrouver une certaine sérénité dans le domaine opérationnel et nous avons de nouveau dû faire face à de nombreux changements de personnel.

Je tiens tout d'abord à présenter mes plus sincères condoléances à la famille de Brigitte Deplat, décédée en avril 2023. Sa perte nous a tous beaucoup touchés, elle restera présente dans nos pensées et nos cœurs.

La collaboration entre Marc Vegas et Christian Waloszek ne se déroulait pas non plus dans de bonnes conditions, c'est pourquoi le contrat de travail de Marc a pris fin le 31.10.2023. Heureusement, nous avons pu recruter du nouveau personnel, comme Malika Glarner à partir du 01.07.2023 pour le secrétariat et Philipp Steiner à partir du 01.08.2023 pour le sport de compétition. Nous avons pu offrir une place de stage à Ana Wäger, que nous avons cependant dû interrompre fin novembre 2023 faute de structures d'accompagnement. Le 31 décembre 2023, nous avons dû résilier le contrat de travail du directeur Christian Waloszek car ses objectifs différaient de ceux du Conseil exécutif. Malgré tout, j'ai le sentiment que le SDS retrouve peu à peu sa vitalité et ses objectifs initiaux..

Plusieurs mesures ont été prises pour veiller à ce que SDS puisse atteindre ses objectifs :

1. Nouvelle direction : suite à la résiliation du contrat de travail de Christian Waloszek, une nouvelle direction sera désignée. La planification et les appels d'offres sont en cours. Cette personne devra être en mesure de mieux représenter et réaliser les visions et objectifs du conseil exécutif.
2. Évaluation de la stratégie : une analyse complète de la stratégie de l'entreprise a été menée afin de s'assurer de sa conformité avec les objectifs et les exigences actuels de SDS. Des ajustements ont été effectués, au besoin, afin de garantir une meilleure direction.
3. Communication et collaboration au sein de l'équipe : une attention accrue a été accordée à une communication ouverte et transparente au sein de toute l'équipe de SDS. Des réunions et des échanges réguliers ont été mis en place afin de garantir que tous les membres du personnel soient au courant des objectifs et puissent œuvrer ensemble pour les atteindre.
4. Des programmes de formation et de développement : Des programmes de formation et de perfectionnement ont été mis en place pour s'assurer que l'équipe de SDS possède les compétences et les connaissances nécessaires pour atteindre ses objectifs. Ils devraient permettre au personnel de remplir efficacement ses fonctions et le conforter dans son activité.

Ces mesures ont été prises pour garantir que SDS puisse atteindre ses objectifs malgré le départ de son directeur. Le recrutement d'une nouvelle direction plus conforme, la révision des stratégies, une meilleure communication au sein de l'équipe et des mesures de formation devraient permettre à SDS de prospérer sur le long terme.

Malgré toutes ces turbulences, le Bureau a aussi réussi à organiser de nombreuses superbes manifestations telles que

- Camp de neige à Lenzerheide
- Assemblée des délégués suivie d'une soirée de gala à Bellinzona
- Cours d'initiation au padel, sport émergent, à Baden
- Cours d'initiation au curling à Baden
- Meeting jeunesse multisports à Zofingen
- Journée du sport populaire à Macolin
- Camp sportif à Tenero
- Special Youth Camp à Bâle
- Journée portes ouvertes au GLZ de Zurich

En outre, nous avons organisé d'innombrables camps d'entraînement dans les différentes disciplines sportives et participé à des compétitions internationales.

Pour conclure, je voudrais souligner que nous avons besoin du soutien et de la coopération de chacun pour atteindre nos objectifs. Les partenaires, les donateurs, les associations et les membres ont un rôle essentiel dans le fonctionnement de notre fédération. De même, nous avons besoin du soutien de Swiss Olympics, de PluSport et d'autres institutions pour poursuivre notre travail avec succès.

Je tiens à remercier tout particulièrement les collaborateurs du Bureau qui, malgré un manque de personnel, ont travaillé sans relâche à l'organisation et à la réalisation des différentes manifestations. Je tiens également à remercier les moniteurs, les entraîneurs et tous les bénévoles qui se sont pleinement investis dans la réalisation des objectifs de l'association.

Ensemble, nous sommes sur la bonne voie et je suis persuadé qu'en unissant nos forces, nous atteindrons nos objectifs.

Un grand merci à toutes les personnes concernées pour leur soutien et leur engagement.

Thomas Ledermann  
Membre CE, Responsable du personnel

## Vainqueurs Championnats Suisses 2023

Badminton Double Dames:	Nadia Tschudin Gambon (GSC Aarau) / Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Double Mixte:	Andrin Siebenhaar (GSC Aarau) / Melanie Widmer (GSC Aarau)
Badminton Double Hommes:	Zeno Baldegger (GSC Aarau) / Calvin Rohrer (GSC Zürich)
Badminton Simple Dames:	Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Simple Hommes:	Zeno Baldegger (GSC Aarau)
Bowling Doublette:	Rani Machoud (SS Valais) / Reto Schellenberg (SS Valais)
Bowling Dames:	Olivia Pulfer (SS Valais)
Bowling Hommes:	Reto Schellenberg (SS Valais)
Futsal Dames:	GSC Aarau
Futsal Hommes:	United DC
Tir sportif 300m sénior:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Tir sportif 300m vétéran:	Albert Bucher (GSV Zürich)
Tir sportif 300m arme à feu:	Max Liechti (GSC Bern)
Tir sportif 50m sénior:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Tir sportif 50m vétéran:	Albert Bucher (GSV Zürich)

## Vainqueurs de la Coupe Suisse 2023

Bowling Dames:	Brigitte Bühler (GSCB)
Bowling Hommes:	Thomas Ledermann (GSCB)

## Concours internationaux 2023

3 – 5 février	1. Deaf Ski Europacup à Gerlitz/AUT
17 – 19 février (annulé)	2. Deaf Ski Europacup à Vratná Malá Fatra/SVK
17 – 19 mars	3. Deaf Ski Europacup à St. Lambrecht/AUT
19 – 20 mai	GSCB – Tournoi international de Futsal à Berne/SUI
10 – 25 juillet	CM Badminton Junior e Elite à Parà de Minas/BRA
01 – 12 août	CM Bowling à Munich/GER
13 – 15 octobre	Tournoi international de Curling à Füssen/GER
21 – 22 octobre	Tournoi des nations Futsal Dames à Duisburg/GER
10 – 19 novembre	CM Futsal à Sao José dos Campos/BRA
26. nov. – 02 déc.	CE Tir sportif 10m à Poing/GER

## Cours de sport 2023

29 jours de cours	2'416.00 heures de participation
17 cours en bloc	4'278.50 heures de participation
28 cours semestriels	<u>6'055.75</u> heures de participation
Total	12'750.25

## Répartition des ressorts du Conseil Exécutif 2023

### Jusqu'à l'Assemblée des Délégués 2023 (25 mars 2023)

Selina M. Lusser-Lutz	Présidente / Personnel / Sport de compétition
Elisabeth Schlegel	Vice-présidente / Finances
Emilia Karlen-Groen	Vice-présidente / Relève / Formation
Nejla Schmid	Sport populaire
Alessandro Gabrieli	Médias

### Assemblée des Délégués 2023 (25 mars 2023) à AD extraordinaire (19 août 2023)

Emilia Karlen-Groen	Présidente / Personnel / Finances
Ilker Alan	Vice-président / Sport populaire / Relève
Nejla Schmid	Sport de compétition
Selina M. Lusser-Lutz	Médias
Angelica Rey	Formation

### Depuis l'Assemblée extraordinaire des Délégués (19 août 2023)

Emilia Karlen-Goren	Présidente / Finances
Ilker Alan	Vice-président / Relève
Vincent Guyon	Vice-président / Formation
Nejla Schmid	Sport de compétition
Hanspeter Müller	Sport populaire
Thomas Ledermann	Personnel / Finances
Selina M. Lusser-Lutz	Médias (jusqu'au 21 octobre 2023)

## Employés Swiss Deaf Sport

Christian Waloszek	80%	Directeur
Daniela Grätzer	60%	Sport populaire / Controlling
Marc Vegas	80%	Responsable Relève jusque juillet 2023
Philipp Steiner	60%	Responsable Sport de compétition août-sept. 2023
	80%	Responsable Sport de compétition depuis oct. 2023
Roman Pechous	40%	Assistant du directeur jusqu'en avril 2023
Malika Glarner	80%	Assistante de direction depuis juillet 2023
Ana Wäger	50%	Stagiaire de juillet à novembre 2023





# SDS



1930

## Swiss Deaf Sport







Cette année encore, seulement deux courses de Coupe d'Europe étaient au programme. Le premier événement de janvier en Slovaquie a été annulé. Les courses ont eu lieu à Gerlitzen et à St. Albrecht – toutes deux en Autriche.

Celina s'est distinguée par ses deux places à chaque fois qu'elle a franchi la ligne d'arrivée remportant ainsi la 3e place du classement général. Yuri s'est toujours classé entre le 7e et le 12e rang, ce qui lui a permis de terminer 10e au classement général. Souhaitons qu'ils pourront consolider leurs bons résultats afin de nous rendre pleinement confiants aux Deaflympics d'Erzurum, en Turquie, en mars prochain.

Le 7 septembre, nous avons déjà repris l'entraînement sur glacier à Saas Fee. Les conditions étaient vraiment difficiles... Il n'avait pas neigé depuis longtemps et la piste était glacée comme jamais auparavant. C'était donc très éprouvant, surtout pour nos premières journées de ski après la longue pause de printemps-été. Celina et Yuri ont donné leur maximum et nous en avons vraiment bien profité.

Le deuxième cours a eu lieu mi-octobre à Saas Fee. Le temps était parfait, il y avait suffisamment de neige fraîche, mais aussi beaucoup de monde. Habituellement, nous pouvions nous entraîner toute la journée avec des piquets. Cette fois, en raison du grand nombre d'équipes venues s'entraîner et du manque de pistes disponibles, les entraînements ont été divisés en deux créneaux. Avec les CRP de Meiringen-Hasliberg et de Bödeli (Interlaken), nous avons passé quatre superbes journées d'entraînement. Petit Bémol – outre la foule, Saas Fee devait aussi faire face à des problèmes d'électricité qui empêchaient parfois le fonctionnement simultané de tous les téléskis.

Pour le troisième cours à Saas Fee, la météo était moins clémente. Nous n'avons pu nous entraîner que trois jours sur quatre à cause du vent, de la neige et du brouillard, bref, de tout ce qu'on ne veut pas. Nous nous sommes quand même entraînés - fidèles à notre devise "Le ski se pratique en plein air"...

J'ai malheureusement dû annuler le 4e cours à Meiringen-Hasliberg pour des raisons de santé. Nous souhaitons pouvoir les reprogrammer en janvier et février 2024. J'espère que la neige et le beau temps seront au rendez-vous à Meiringen afin de conclure les derniers préparatifs pour les Deaflympics 2024.

Je remercie tous ceux qui ont permis à l'équipe de ski de vivre ces expériences sportives. Portez-vous bien et à bientôt.



Celina Niederhauser en action lors de la Deaf Ski Europacup 2023



## Des décisions qui ont des conséquences

Une année 2023 riche et intense

2023 a été une belle et heureuse année à bien des égards:

Le sport de curling est fait d'objectifs - trop longtemps, on s'est demandé si les prochains Deaflympics auraient lieu en 2024. Après l'annulation d'Innsbruck, la motivation des curleurs a été mise à mal. En dépit de leur passion pour le curling, les curleurs ont besoin d'un objectif ! L'annonce tardive de la Turquie comme prochain pays organisateur nous a redonné espoir. Le concept de sélection a immédiatement été adapté en collaboration avec SDS et la planification a été relancée. C'était trop court pour organiser une équipe féminine. La priorité a donc été donnée à une équipe masculine et de double mixte. La phase de sélection entre le 1er avril et mi-janvier 2024 a été dense et exigeante.

Plus de 10 personnes ont participé à deux journées d'initiation en avril et en septembre. Deux femmes et deux hommes veulent continuer et participeront à l'avenir aux entraînements et aux tournois. Malgré un désistement et deux interruptions pour cause de blessure, la section compte désormais 15 curleurs et curleuses originaires de toute la Suisse.

L'équipe sourde a fait sensation en gagnant le tournoi anniversaire du Curling Club de Lugano. Sur 24 équipes, c'est l'unique équipe sourde, constituée de Guido Lochmann, Werner Gspöner, Ruedi Graf et Simon Siegfried, qui s'est classée au 1er rang.

Au championnat de la ligue d'été, l'équipe sourde est passée de la ligue D à la ligue C.

Dans d'autres tournois, l'équipe masculine s'est fait remarquer en milieu de tableau.

L'équipe féminine a fait de nouvelles expériences en participant à deux tournois (Sihlsee et Brig).

L'équipe masculine s'est illustrée lors du tournoi international de Curling sourds à Füssen où s'affrontaient 7 équipes provenant de 5 pays. Elle a terminé à une belle 3<sup>e</sup> place devant la Hongrie et la Pologne.

Une équipe de nouveaux venus participe à un championnat d'entreprise de 7 manches à Engelberg. Les championnats et les tournois sont des expériences enrichissantes dans le développement personnel.

Les bases sont définies :

7 entraînements représentant un total de 9.5 jours de formation

5 tournois d'entraînement, soit au total 10.5 jours à Küssnacht, Schaffhouse, Lugano, Brigue et Gstaad

6 curleurs/curleuses jouent dans 3 clubs: le championnat interclubs, la ligue zurichoise et la ligue d'été

2023 a été une année de défis et de réussites. La motivation des nouveaux joueurs est source de dynamisme et de perspectives pour la section. Le recrutement d'un(e) entraîneur(e) de curling est en revanche peu fructueux. En cette période de transition, Käthi Schlegel et Christof Sidler ont pris en charge les entraînements avec un programme et des séances très intéressants. Un grand merci pour leur engagement !

Pour les Deaflympics et les entraînements dans cette perspective, nous avons fait appel à Wolfgang Burba, un spécialiste allemand du curling. Cette collaboration a débuté mi-novembre et durera jusqu'après la fin des Deaflympics.

Je tiens à remercier tous les curleurs et curleuses pour leur implication, leur confiance et leur soutien. Nous sommes reconnaissants envers SDS pour son excellente collaboration, pour la subvention de nos cours ainsi que pour ses encouragements dans notre développement. La collaboration avec l'association de curling Swisscurling a également du potentiel en faveur de notre évolution. Nous nous réjouissons de faire de nouveaux progrès en 2024.



Tournoi des nations à Füssen





**Début janvier**, l'entraîneur Alexander Boskovitz a démissionné pour raisons de santé.

Le 4 février, nous nous sommes entraînés sans entraîneur à Fribourg où j'ai ensuite dirigé la réunion annuelle. Nous avons abordé la question d'un nouvel entraîneur et recueilli toutes les suggestions sur son profil.

## 14e Coupe de bowling le 18 février 2023 à Spiez/BE

### Les deux coupes itinérantes (dames et hommes) vont au GSC Berne

11 participants se sont inscrits (6 de SS Valais, 3 de GSC Berne et 2 de GSV Zurich). Six matchs ont d'abord été disputés. Il était possible de se qualifier directement pour les demi-finales en jouant beaucoup de quilles car il y avait peu de participants. Tous les concurrents ont très bien joué et certains ont même atteint le niveau requis pour les prochains championnats du monde de bowling (du 1er au 12 août 2023) à Munich. Hatice Baurle/GSVZ et Birol Kaykci/GSVZ participaient pour la première fois.

Chez les hommes, Reto Schellenberg/SSV, Thomas Ledermann/GSCB, François Bähler/SSV, Olivier Bezençon/SSV et Frédéric Bugnon/SSV ont réalisé plus de 1000 quilles. Reto Schellenberg/SSV et Thomas Ledermann/GSCB se sont directement qualifiés pour la demi-finale. Chez les dames, Rani Machoud/SSV, Brigitte Bühler/GSCB et Olivia Pulfer/SSV ont également dépassé les 1000 quilles - les trois joueuses se sont directement qualifiées pour la demi-finale. Après une pause de 30 minutes, la compétition a repris avec la qualification pour la demi-finale. Deux femmes et quatre hommes devaient affronter les trois meilleurs joueurs pour se qualifier en demi-finale. Les matchs avec Best of Three sont redoutables, la défaite peut être très rapide. Chez les hommes, François Bähler/SSV a remporté facilement la victoire contre Birol Kaykci/GSVZ par 2:0, tout comme Olivier Bezençon/SSV contre Frédéric Bugnon/SSV par 2:0. François Bähler et Olivier Bezençon se sont qualifiés pour les demi-finales. Chez les dames, Beatrice Schmid/GSCB a gagné aisément contre Hatice Baurle/GSVZ par 2:0 et s'est qualifiée pour la demi-finale.

En demi-finale, la tenante du titre, Rani Machoud, a clairement battu Beatrice Schmid 2:0. Brigitte Bühler a également gagné 2:0 contre Olivia Pulfer.

Les deux perdantes n'en avaient pas fini, il leur restait un match pour la 3e place. Olivia Pulfer et Beatrice Schmid étaient fatiguées mais ont lutté pour la 3e place. Joueuse expérimentée et de longue date, Olivia Pulfer s'est assurée la 3e place par 2:0. La finale entre Rani Machoud et Brigitte Bühler fut sensationnelle. Au deuxième tour, il ne restait que 2 quilles de différence en faveur de Brigitte Bühler qui a remporté la Coupe.

En demi-finale, Olivier Bezençon a pris l'avantage sur Reto Schellenberg. Au deuxième tour, les deux équipes étaient à égalité 1:1. Il fallait désormais disputer un tour décisif pour se qualifier en finale. Reto Schellenberg a remporté la victoire avec seulement 3 quilles de plus. Ce fut un match très serré et passionnant ! Le match entre François Bähler et Thomas Ledermann était également captivant et le Bernois l'a finalement emporté par 2:0. François et Olivier se sont ensuite affrontés pour la troisième place. Les deux joueurs se sont bien défendus mais Olivier Bezençon s'est finalement classé 3e. En finale, Thomas Ledermann était en tête après le 1er tour contre Reto Schellenberg. Au 2e tour, Thomas Ledermann l'a emporté de justesse avec 207:206 pins et a remporté la Coupe. À 16 heures, la compétition était terminée et les trophées et diplômes distribués. C'était une très belle journée.

**À titre de préparation pour les CM**, nous avons participé le 15 avril au tournoi "Grand Prix". Les résultats de l'équipe suisse sont encourageants.

**Le 27 mai** nous commencerons avec le nouvel entraîneur Sébastien Hingray. Il y a quelques semaines, nous lui avons demandé s'il se voyait exercer la fonction d'entraîneur chez nous, car nous le connaissons déjà depuis le tournoi entendant. Il nous a fait découvrir une nouvelle technique et a observé le joueur pour déterminer ses points forts et ses points faibles. Chacun est ravi et enthousiaste. La Coupe du monde approchant à grands pas, nous avons suivi des entraînements effectifs avec l'entraîneur dans différents endroits les 24 juin, 07 juillet et 22 juillet.

**Du 1er au 12 août, les 5<sup>è</sup> CM se déroulaient à Munich.** Les équipes Dames (Rani Machoud / Brigitte Bühler) et Hommes (Reto Schellenberg / Frédéric Bugnon / Thomas Ledermann) sont rendus à Munich avec leur entraîneur, Sébastien Hingray, la masseuse



Rani Machoud

Emilia Karlen et Ilker Alan. Nous sommes malheureusement rentrés sans médailles/diplôme. En fait, c'est normal qu'à l'arrivée d'un nouvel entraîneur on ne puisse pas atteindre la perfection du jour au lendemain. Néanmoins, nous avons bien travaillé avec notre nouvel entraîneur et cela a été une expérience formidable.

**J'ai dû** reporter à une date indéterminée le 24<sup>e</sup> championnat suisse qui aurait dû avoir lieu du 30.09 au 01.10 puis du 09 au 10 décembre parce que le directeur avait omis de verser l'acompte. C'est triste!

**En vue des CE**, nous nous sommes entraînés en participant au tournoi entendant (trio de Noël) à Martigny le 2 décembre. D'après notre entraîneur Sébastien, le tournoi était intéressant mais nous avons besoin de nous entraîner efficacement. Il nous manque aussi l'entraînement mental.

### **24e championnat suisse de bowling, 9-10 décembre 2023 à Fribourg**

#### **SS Valais reste vainqueur!**

Le samedi, seulement 8 personnes ont participé au double mixte (6 de SS Valais et 2 de GSC Berne). Huit matchs ont été disputés en continu et, au final, nous connaissions déjà l'équipe gagnante. L'équipe favorite était valaisanne: Rani Machoud et Reto Schellenberg. Les deux joueurs étaient décontractés et sont arrivés en tête du championnat suisse. Ils ont devancé de 165 quilles l'équipe classée deuxième (Olivier Bezençon et Frédéric Bugnon). La troisième place a également été remportée par une équipe valaisanne: François Bähler et Olivia Pulfer. La quatrième place a été décrochée par une équipe bernoise: Beatrice Schmid et Thomas Ledermann.

Le dimanche, ce sont les mêmes 8 participants qui ont disputé les simples dames et les simples hommes. Chez les dames, la valaisanne Olivia Pulfer a réussi une excellente journée, en restant en tête tout au long de la compétition jusqu'à devenir championne suisse pour la première fois ! Sa concurrente Rani Machoud a terminé à la deuxième place. La troisième place revient à la Bernoise Beatrice Schmid. Chez les hommes, le grand favori Reto Schellenberg n'a pas eu la partie facile. Le début fut à son avantage, mais ensuite, les autres joueurs se sont montrés de plus en plus compétitifs. La lutte était toujours plus rude et le jeu plus passionnant! Le favori Reto Schellenberg a eu de la chance et a été sacré champion suisse. Le Bernois Thomas Ledermann a commencé difficilement puis a fait preuve de plus de vigilance pour terminer vice-champion suisse. Le joueur le plus âgé, François Bähler, a eu une bonne journée et une chance inouïe par rapport à son concurrent Frédéric Bugnon: François n'avait que 12 quilles de plus et a donc décroché la troisième place. La quatrième et la cinquième place reviennent également aux valaisans: Frédéric Bugnon et Olivier Bezençon.

Les résultats et les photos des CS/Cup/CM sont disponibles sur notre site internet: [www.swissdeafbowling.com](http://www.swissdeafbowling.com) / [www.swissdeafsport.ch](http://www.swissdeafsport.ch)

Je tiens à remercier chaleureusement mes joueurs, les entraîneurs Sébastien Hingray, Donato Schneebeli et les collaborateurs du Bureau pour leur précieuse collaboration.



## Champions du monde junior en simple et en double

Cette année a été marquée par deux événements majeurs. Tout d'abord, le 24<sup>e</sup> Championnat Suisse à Gelterkinden (BL) avec 39 badistes issus de 8 associations sportives suisses. Ce fut une belle compétition et un immense succès.

Le point phare de l'année restera cependant le championnat du monde en été à Para de Minas au Brésil. Trois jeunes joueurs étaient en lice pour la Coupe du Monde dans la catégorie Juniors et dans la catégorie Adultes. Nos joueurs ont réussi l'exploit sensationnel de rentrer en Suisse avec le double titre de champion du monde juniors, en simple et en double, mais aussi avec trois médailles d'or! Ce fut la surprise de l'année.

Au cours du premier semestre, la petite équipe suisse a suivi plusieurs entraînements avec l'entraîneur de l'équipe nationale Thomas Bless. Avant la Coupe du monde, nous avons également passé un week-end d'entraînement ensemble à Lausanne, au bord du lac Léman. Les trois joueurs (Zeno et les frères Danny et Marvin) se sont intensivement préparés pour le championnat du monde.

Après le championnat (à partir de l'été), nous avons fait une pause et nous ne nous sommes plus entraînés ensemble. Les jeunes athlètes ont toutefois conservé leur motivation, ils ont participé à de nombreux tournois et compétitions IC le week-end et ont cumulé plusieurs succès : ils sont montés plusieurs fois sur le podium lors de tournois et ont joué en championnat de LNB/1<sup>ère</sup> ligue/2<sup>ème</sup> ligue. Zeno a également participé au championnat suisse des moins de 17 ans (réservé aux 16 meilleurs de Suisse) et a été sacré champion suisse en mixte (médaille d'or) !

En septembre, l'entraîneur de l'équipe nationale Thomas Bless a malheureusement décidé de ne plus continuer et a donné sa démission. Il était notre entraîneur depuis 20 mois et nous avons partagé de nombreux moments agréables ainsi que l'aventure des Deaflympics 22 et des CM 23 (tous deux au Brésil). Nous remercions Thomas pour sa précieuse contribution et son engagement pour notre association. Nous sommes désormais à la recherche d'un nouvel entraîneur.

Nous souhaitons également élargir l'équipe nationale avec de nouveaux athlètes passionnés par ce sport et désirant évoluer au sein de l'équipe. Nous nous réjouissons de recevoir toutes les personnes intéressées.

C'est dommage qu'aucune association sportive n'ait organisé de compétition de badminton cette année. Cela nous a beaucoup manqué. J'espère sincèrement qu'un autre tournoi de badminton sera au programme l'année prochaine et que tout le monde pourra y participer.

## Championnat suisse 2023

Le 22 avril, les 24<sup>e</sup> CS de badminton ont eu lieu à Gelterkinden (BL). C'est avec un immense plaisir que nous avons constaté la participation de 39 athlètes provenant de 8 associations sportives ! Pour la première fois depuis 9 ans, il y avait également suffisamment d'inscriptions en simple dame. Nous avons pu organiser les CS dans les cinq disciplines. Le titre de champion suisse a de nouveau été plusieurs fois décerné.

Un grand merci au GSVb Bâle, présidé par Beat Koller, ainsi qu'à ses nombreux bénévoles, pour la qualité de leur cuisine et la gestion du dîner.

La compétition en simple messieurs était très serrée. Tout le monde y participait et cela aurait des matchs passionnants. Les jeunes joueurs Zeno Baldegger (15 ans), Marvin Müller (18 ans), Danny Müller (20 ans) et Andrin Siebenhaar (22 ans) sont arrivés en demi-finale. L'âge des quatre demi-finalistes suscite beaucoup d'espoir. En demi-finale, Zeno a vaincu Danny de justesse en deux sets et Marvin a gagné le match contre Andrin, également en deux sets. En finale, tous les regards étaient rivés sur les deux plus jeunes joueurs. Marvin, double champion suisse et tenant du titre, affrontait Zeno qui venait de monter en grade. Marvin n'a rien pu faire contre les frappes précises de Zeno et a perdu le match 15:21/15:21. Zeno a remporté sa première médaille d'or ainsi que le titre de champion suisse. Dans la petite finale, Danny, le finaliste de l'an passé, a gagné le match en deux sets contre Andrin et obtenu la médaille de bronze.

En simple dames (après 9 ans d'absence), on était curieux de découvrir qui allait se hisser au sommet. Le résultat a été sans appel. L'ancienne championne suisse Michèle Rumo a remporté tous les matchs en deux sets jusqu'à la finale. Laetitia Rossini a également décroché quelques victoires. En finale, Michèle n'a fait aucun cadeau et a vaincu Laetitia 21:6/21:10. Dans la petite finale, la jeune Ukrainienne Violetta Poltavchenko (13 !) a triomphé de Karin Bossart et remporté la médaille de bronze.

En double hommes, Zeno Baldegger/Calvin Rohrer, tête de série n°1, ont remporté la médaille d'or avec brio. Ils ont battu Marvin Müller/Timon Nyfeler en finale 21:16/21:7. Danny Müller/Florian Schmid se sont assurés la médaille de bronze en battant Mario Attanasio/Daniel Gundi en deux sets.

En double dames, Nadja Gambon Tschudin et Michèle Rumo étaient incontournables. Elles ont remporté tous leurs matchs en deux sets ainsi que la finale contre Cécile Aeschlimann/Selina M. Lusser-Lutz par 21:8/21:9. La médaille de bronze a été décernée à Vanessa Tavaglione/Susanne Kehl-Rheinegger pour leur victoire contre Larissa Vasiutenko/Natalia Ponik.

Le suspense était encore plus intense en mixte. Dès la demi-finale, Melanie Widmer et Andrin Siebenhaar se sont imposés de justesse en trois sets contre Vanessa Tavaglione/Steve de Cianni. En finale, la tension est montée encore d'un cran jusqu'à ce que Melanie et Andrin battent Cécile Aeschlimann/Marcel Müller 21:15/13:21/21:19. Vanessa Tavaglione/Steve de Cianni ont ensuite remporté la médaille de bronze de manière encore plus serrée en éliminant Laetitia Rossini/Timon Nyfeler 22:20 au troisième set.

Le prochain CS (collaboration avec SSValais) aura lieu le 27 avril 2024 à Sion/VS. Nous nous réjouissons déjà de vous accueillir nombreux.

### **Championnat du monde 2023**

Du 10 au 24 juillet, le championnat du monde était au programme avec, en sélection, trois jeunes joueurs motivés, Zeno Baldegger (15 ans), Marvin Müller (18 ans) et Danny Müller (21 ans). Ces trois jeunes ont également brillé lors des CS et ont obtenu de bonnes performances lors des tournois et des championnats. L'entraîneur Thomas Bless, le moniteur Daniel Müller et la masseuse Emilia Karlen-Groen ont accompagné l'équipe à Para de Minas (Brésil).

### **CM juniors**

Zeno et Marvin sont tous deux inscrits à cet événement en simple mais aussi ensemble en double. Ils se réjouissent beaucoup de ces matchs, sont motivés et impatientes de voir comment cela va se passer.



En individuel, les joueurs ont d'abord disputé les matchs de groupe. Zeno a gagné ses deux matchs contre un Thaïlandais (21:19/14:21/21:14) et contre un Indien (21:11/21:17) et a même terminé premier du groupe. Marvin a affronté le Danois avec une victoire (28:26/21:17), le futur vice-champion du monde japonais avec une faible défaite (14:21/23:21/19:21) et s'est classé ainsi à la 2<sup>e</sup> place de son groupe. Les deux joueurs ont donc atteint les huitièmes de finale. Le hasard a voulu que ce soit justement en huitième de finale que les deux Suisses Zeno et Marvin devaient s'affronter. Quelle malchance ! Zeno a joué très intelligemment, n'a pratiquement pas fait d'erreurs et a abordé ce match suisse avec beaucoup de détermination et a remporté la victoire 21:12/21:17. Zeno, 15 ans, était toujours en grande forme et restait parfaitement concentré sur les matchs suivants. En quart de finale, Zeno a gagné contre Piyush (IND) 19:21/21:9/21:16 et en demi-finale, il a dominé Teo (MAL) 21:14/21:18. En finale aussi, Zeno a fait preuve de combativité et d'excellence ! Zeno a vaincu le puissant Asiatique Morimoto (JAP) 21:13/24:22. Quelle émotion ! C'est avec une grande surprise que le Suisse Zeno a remporté la médaille d'or en individuel !

En double, Marvin/Zeno ont aussi réalisé de très belles performances. Dans le premier match, les Suisses ont affronté les joueurs indiens et se sont battus pour chaque balle. Les deux équipes étaient à peu près de même niveau et le suspense a duré très longtemps jusqu'à la fin. Les Suisses ont finalement remporté le match par 21:18/20:22/21:19. Dans le deuxième match contre les joueurs de Malaisie, les Suisses ont également livré un jeu compact et l'ont remporté par 21:10/22:20. Là encore, les Suisses se sont qualifiés pour la finale ! En finale, les Asiatiques affrontaient à nouveau les Suisses. Marvin/Zeno n'ont pas cédé à la peur et se sont déplacés avec force, couvrant remarquablement le terrain et mettant sans cesse les Indiens sous pression. Excellent ! Les Suisses ont remporté la finale 21:15/21:18. À nouveau, les Suisses ont été sacrés champions du monde et ont remporté les médailles d'or en double !



Championnats du monde de badminton double junior

Trois médailles d'or pour la Suisse aux championnats du monde juniors (simple et double)! C'est fantastique de voir comment Zeno et Marvin ont été capables de réaliser de tels exploits et de provoquer de telles sensations ! Qui l'eut cru...

**Individuel: 1er rang, Zeno Baldegger (SUI) Médaille d'or! / 9èrang, Marvin Müller (SUI)**

**Double: 1er rang, Marvin Müller/Zeno Baldegger (SUI) Médaille d'or!**

### **CM Adultes**

Après les CM juniors et les CM par équipe (sans la Suisse), les CM adultes étaient encore au programme. Danny, Marvin et Zeno ont joué en simple, Marvin et Zeno en double pour la Suisse.

En simple, Danny et Marvin étaient dans un groupe de trois, Zeno dans un groupe de quatre. Ils ont tous été un peu malchanceux dans leur groupe et sont tombés sur des adversaires redoutables, pour la plupart originaires d'Asie.

Danny s'est mesuré à un Taïwanais et a perdu de peu 22:20/9:21/18:21 au terme d'une belle performance. La partie a été plus difficile contre le Japonais, tête de série n° 8, mais Danny a également montré tout son talent avant de perdre le match 12:21/18:21. Troisième de son groupe, Danny n'a pas pu accéder à la phase de KO.

Marvin a éliminé un Brésilien 21:14/21:8 lors de son premier match et s'est ensuite incliné 10:21/10:21 face au joueur indien tête de série n°1. Marvin a joué de manière constante et s'est qualifié pour la finale 1/16 en tant que deuxième de son groupe !

Zeno s'est très bien défendu face à un Taiwanais très fort, avant de s'incliner 21:23/19:21.

Dans le deuxième match, il a affronté le finaliste junior japonais Morimoto avant de perdre 21:17/16:21/14:21. Dans le troisième match contre un Thaïlandais, Zeno a obtenu une victoire 21:17/21:18. En tant que troisième du groupe, le puissant Zeno a été éliminé et n'a pas pu aller plus loin.

En 1/16e de finale, le seul Suisse toujours en lice affrontait le Japonais Morimoto (adversaire de Zeno dans le groupe). Marvin a donné le meilleur de lui-même et le match a été passionnant. Les deux premiers sets ont été dominés une fois par le Japonais, une fois par le Suisse. Dans le troisième set, décisif, Marvin a malheureusement commis des fautes relativement simples et le Japonais a pu les rattraper point par point grâce à sa brillante prestation. Marvin a perdu le match 14:21/21:17/8:21 et a été le dernier Suisse à être éliminé en 1/16e de finale.

En double, les Suisses devaient à nouveau affronter les Asiatiques dans un groupe de trois. Dans le premier match, les adversaires venaient d'Inde. Le match s'est déroulé au coude à coude. Une fois les Suisses étaient en tête, une fois les Indiens. Les Suisses ont fait un super match, dommage qu'il leur ait manqué très peu de points à la fin et que le score soit tombé à 17:21/21:14/18:21. Dans le deuxième match, c'était au tour des Japonais, tête de série n°3. Une fois de plus, les Suisses ont fait preuve d'un grand talent et se sont battus pour chaque point ! Le niveau de jeu était élevé. Mais là aussi, ils ont perdu le match 14:21/18:21. Les Suisses ont donc été rapidement éliminés en tant que troisième du groupe et n'ont pas réussi à se qualifier pour la phase à élimination directe.

**Individuel: 17è rang, Marvin Müller (SUI) / 33è rang; Danny Müller (SUI) et Zeno Baldegger (SUI)**

**Double: 13è rang, Marvin Müller/Zeno Baldegger (SUI)**

## Snowboard

Snowboard



Direction :  
Lorena Müller  
snowboard@swissdeafsport.ch

Au début de la saison 22/23, la section snowboard était peu active. Les athlètes s'entraînaient en privé. En été, les athlètes de l'équipe de snowboard ont demandé à Lorena Müller si elle était intéressée par le poste de responsable. Originnaire des Grisons et issue d'une famille de sourds, Lorena Müller partage la même passion pour le snowboard. Compte tenu de son expérience en matière d'organisation et de coordination et de son désir de promouvoir la relève dans tous les secteurs de la communauté des sourds, elle a accepté. Deux sessions d'entraînement ont déjà été organisées pour la prochaine saison 23/24 et des réunions ont eu lieu en vue des Deaflympics. Au cours de ces deux sessions, les athlètes se sont entraînés spécifiquement pour les Deaflympics.

La section snowboard a pour projet de mettre en place une nouvelle structure et, en même temps, d'encourager la relève.

## Judo

Judo



Direction :  
Markus Rubin  
judo@swissdeafsport.ch

C'est avec un immense plaisir que nous avons à nouveau participé à la journée de sport populaire de cette année à Macolin. La journée sportive était parfaitement organisée et préparée. Masaki Negishi et moi-même avons profité de l'occasion pour faire découvrir notre judo aux jeunes intéressés. On a commencé par s'entraîner à tomber correctement avec beaucoup d'élan. Ensuite, les participants ont exécuté les projections avec beaucoup d'enthousiasme et ont visiblement éprouvé de la fierté à étaler leur partenaire sur le dos.

C'était une super journée - nous participerons volontiers à la prochaine journée du sport populaire.

En raison de collisions dans le planning de mai, nous n'avons malheureusement pas pu participer au championnat d'Europe à Sofia (BUL).

Le 4 novembre, Zach Pauchon a brillamment réussi l'examen de ceinture 3e Dan à Lausanne. Il existe au total dix niveaux de ceintures noires de judo, les "dan grades", qui sont les grades de maître.

Le 9 décembre, Zach et son frère participeront au championnat suisse de kata à Cernier, chez les entendants. Nous leur souhaitons beaucoup de succès.

Markus Rubin

Responsable; Section Judo



Judo



Equipe de Futsal Hommes, CM Brésil





Cette année a été marquée par un événement important: Le CM de Futsal au Brésil! Nous avons organisé plusieurs entraînements les samedi et dimanche. Nous avons délibérément instauré cette routine après avoir constaté que la qualité des entraînements s'en trouvait nettement améliorée. Nous avons aussi organisé deux camps d'entraînement à Tenero et à Macolin. Les camps d'entraînement sont très précieux dans la préparation au championnat du monde. Nous avons aussi pratiqué de nombreux exercices stratégiques durant nos entraînements.

Nous avons également planifié des matchs amicaux pour nous préparer au championnat.

Le renvoi de notre entraîneur Alex Vasilescu a été un élément négatif de cette année. Suite à ce licenciement, certains joueurs ont malheureusement décidé de démissionner. Cela représentait un sérieux défi pour nous. À seulement trois mois de la coupe du monde, nous avons dû plus ou moins reconstituer notre équipe. Fabio (entraîneur) et Zekri (entraîneur adjoint) ont repris le poste d'entraîneur et nous avons pu profiter de leur grande expérience. Quelques joueurs déjà partis en retraite sont revenus dans l'équipe, pour notre plus grand bonheur.

La Coupe du monde avait lieu du 10 au 19 novembre au Brésil. Lors du premier tour, nous avons joué contre l'Angleterre (victoire 1:0), le Danemark (victoire 4:3) et le Koweït (match nul 2:2), ce qui nous a permis de nous qualifier pour les quarts de finale ! Notre objectif pour la Coupe du monde était donc atteint ! En quart de finale, nous avons affronté le Japon et perdu de justesse 3:0. Ensuite, nous avons joué les matchs pour les 5<sup>e</sup>-8<sup>e</sup> rangs et perdu les suivants contre le Brésil et la République tchèque. Cela a été une véritable déception de perdre les trois derniers matchs. Néanmoins, nous sommes fiers de la performance de notre équipe !!!

## Futsal CS

Le CS Futsal 2023 a eu lieu le 17 juin à Biasca. Le tournoi était organisé par l'équipe United DC. Trois équipes masculines et deux équipes féminines y participaient. Les femmes ont joué leur dernier CS il y a 8 ans ! Des rencontres passionnantes, de nombreux superbes buts, des lutteurs en sueur et une bonne dose de convivialité ont dominé ce tournoi.

Le favori United DC a remporté tous les matchs de la catégorie hommes et le GSC Aarau ceux de la catégorie dames. Le GSC Aarau et le GSV Zurich se sont disputés les 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> places. Les deux matchs étaient passionnants et les deux équipes ont remporté chacune un match. Finalement, le GSV Zurich est arrivé en 2<sup>e</sup> place car il avait un meilleur ratio de buts. Les jeux étaient très fair-play, il y a eu peu de fautes et de cartons jaunes ! (Les arbitres ont donc eu moins de travail). Comme les équipes n'étaient pas très nombreuses, l'organisation a décidé de faire jouer des matchs aller-retour de 20 minutes avec des arrêts. Par conséquent, il n'y a pas eu de finale.

## Avenir

Pour 2024, nous avons pour objectif de constituer une équipe M-21. Nous espérons y parvenir. Un tournoi de 4 pays est prévu en Allemagne, mais on ne sait pas encore quand et si cela aura lieu. Bien sûr, d'autres entraînements et camps d'entraînement sont envisagés afin que nous puissions continuer à nous améliorer.





Pour l'équipe nationale féminine, il s'agissait de reprendre en 2023 où nous nous étions arrêtés en 2022. Nous avons constitué une jeune équipe à partir de zéro et, avec elle, nous envisageons l'avenir avec espoir.

De plus, l'objectif que nous nous étions fixé, celui de participer à la Coupe du monde de futsal au Brésil, était omniprésent. Bien que nous ayons manqué la qualification directe à cause de nos résultats au championnat d'Europe de futsal en Italie l'an dernier, une lueur d'espoir planait dans la plupart des esprits, nous laissant penser que la fédération nous enverrait tout même en Coupe du monde de futsal si une invitation se présentait.

L'espoir était mince mais justifié car c'est la fédération qui voulait à nouveau une équipe féminine de Futsal et qui nous avait assuré son soutien. N'oublions pas que le Futsal est un sport d'équipe et qu'il faut beaucoup d'engagement, de patience et de solidarité pour créer une nouvelle équipe, du staff jusqu'aux joueuses. Au cours de ces deux dernières décennies, le futsal féminin n'a jamais vraiment été soutenu par la fédération et la génération dorée et sa relève ont été complètement abandonnées.

C'est pourquoi nous avons continué à nous entraîner avec assiduité. Bien entendu, nous avons poursuivi à recruter la relève et avons accueilli de nombreuses jeunes joueuses à nos entraînements. De plus, un grand nombre d'entre elles se perfectionnent dans les équipes de futsal entendantes ou participent même à des championnats pour sourds à l'étranger.

Au cours de cette année, le manque de communication et les promesses non tenues de la part de la fédération devenaient de plus en plus évidents. Finalement, nous avons appris que Swiss Deaf Sport ne nous enverrait pas à la Coupe du monde de futsal au Brésil alors qu'elle adoptait une tout autre attitude auparavant. En conséquence, cinq joueuses ont quitté l'équipe nationale. Les raisons de ces retraits étaient liées à leur âge, leur formation et leurs blessures, mais aussi au manque de confiance affiché par SDS. Nous avons tout d'abord dû digérer cette vague de démissions et nous sommes immédiatement redevenu une équipe plus petite.

Nous devons donc être encore plus actives dans le domaine de la relève. Heureusement, nous avons déjà commencé à agir auparavant. Mais c'est loin d'être suffisant. C'est pourquoi Swiss Deaf Sport, mais aussi toutes les associations de sourds en Suisse, sont appelées à apporter leur aide dans le domaine de la relève. Il faut surtout promouvoir le futsal féminin dans le sport des sourds en Suisse, comme il y a 10 à 20 ans.

Nous avons participé à la Coupe de futsal à 4 équipes en octobre à Duisburg en tant qu'équipe réduite et sans gardien de but. À l'origine, il s'agissait d'un tournoi de 4 nations. Malheureusement, plusieurs pays se sont désistés à la dernière minute et ont été remplacés par des équipes de haut niveau (dont l'une est même devenue championne d'Allemagne chez les entendants). Même si nous avons perdu tous les matchs, les progrès réalisés au cours de ces trois matchs en 24 heures sont encourageants. Pour beaucoup de joueuses, il s'agissait de leurs premiers matchs de futsal et ce sont des détails qui ont conduit aux défaites, ce que nous allons travailler.

Malgré les moments difficiles, nous envisageons l'avenir de manière positive. Les joueurs tout comme les dirigeants pensent que la direction prise est la bonne. Toutefois, nous avons besoin du soutien de toute la communauté sportive des sourds en Suisse.



## 43e CS de tir KK 50m

Le 12 août 2023, les 43e Championnats suisses de tir au KK 50m ont eu lieu à Aeschi près de Spiez. Thomas Mösching et Albert Bucher sont les vainqueurs.

## 31e Championnats suisses des sourds au tir 300m CS

Le samedi 26 août 2023, Thomas Mösching a organisé les CS aux armes de sport et au fusil d'assaut 300m à Krattigen, 6 participants y ont pris part.

Thomas Mösching est le seul senior à se présenter et devient champion suisse aux armes de sport avec 561 points. Le vétéran zurichois Albert Bucher, âgé de 79 ans, a tiré 558 points avec une arme de sport et est devenu champion suisse des vétérans.

Moi-même, j'ai pu assurer la première place avec 519 points au fusil d'assaut et suis ainsi devenu, à la surprise générale, champion suisse au fusil d'assaut. André Perriard et Beat Übersax se sont partagés la deuxième place avec 500 points chacun. Le résultat de Beat est remarquable, car cela fait presque 30 ans qu'il a recommencé à tirer avec le fusil d'assaut au lieu de l'arme de sport.

## Championnat d'Europe de tir 10m à Poing/GER

Après des difficultés initiales lors de la préparation, Fiona est bien entrée dans la compétition. Elle a pris un très bon départ et la concentration sur l'essentiel a fonctionné. A la fin, elle a obtenu un total de 597,7 points, ce qui est juste en dessous de la moyenne de 10, mais une amélioration extrême par rapport aux deux entraînements précédents. Malheureusement, il a manqué 4,8 points à la fin pour obtenir la place espérée en finale. L'objectif de 595 points fixé par l'entraîneur a été dépassé et Fiona peut donc être très fière de ce qu'elle a accompli. Au printemps prochain, Fiona souhaite se préparer pour les championnats du monde qui auront lieu en août à Hanovre.



Délégation suisse de tir sportif



En 2023 nous avons organisés les projets pour les jeunes comme suit :

- 27.02. – 03.03. Semaine du sport, Unihockey, Ecole professionnelle Zurich (180 jeunes)
- 06.06. Meeting d'athlétisme des jeunes à Zofingen/AG (75 jeunes)
- 16. – 22.07. Camp de sport à Tenero/TI (32 enfants et jeunes)
- 03. – 07.07. Semaine du sport, Padel, Ecole professionnelle Zurich (200 jeunes)
- 28. – 29.10. Conférence des parents ASGBA à Melchtal/OW, Unihockey (20 enfants)
- 20. – 24.11. Semaine du sport, Bouldern, Ecole professionnelle Zurich (160 jeunes)

Un grand merci pour la promotion de la relève!



Sport pour la jeunesse



# Rapporto annuale della Presidente

All'ultima assemblea dei delegati, il 25 marzo 2023 a Bellinzona, sono stata eletta presidente e il 2023 si è rivelato un anno molto difficile. La SDS navigava in acque agitate. È stata una grande sfida per tutti i membri del Consiglio direttivo.

Vorrei riportare alcuni eventi a cui ho partecipato:

- 01.04.23 AG GSVZürich a Oerlikon  
È stata la mia prima volta in qualità di presidente della SDS ed è stata un'esperienza istruttiva.
- 27.04.23 Servizio di inclusione SOA a Ittigen  
L'incontro tra le varie associazioni ha dato vita a un'ampia discussione sul significato del servizio di inclusione per ognuno di noi.
- 11/12.05.23 SwissForum SOA a Losanna  
Christian e io abbiamo potuto incontrare vari rappresentanti di diverse federazioni sportive. Abbiamo anche partecipato a una serie di workshop.
- 13.05.23 l'AD di PluSport a Losanna è stata importante perché vogliamo sviluppare la nostra collaborazione.
- 01.06.23 Protezione dei dati SOA a Ittigen  
La nuova legge sulla protezione dei dati entrerà in vigore in Svizzera il 01/09/23. Abbiamo ricevuto alcune informazioni utili sulla sua applicazione.
- 06.06.23 Meeting di atletica a Zofingen  
Molti giovani delle scuole per sordi hanno gareggiato in varie discipline e si sono divertiti a partecipare.
- 14.06.23 Swiss Olympic Family Get Together a Pieterlen, un evento SOA a cui io e Christian abbiamo partecipato. L'obiettivo è di incrementare i contatti con Swiss Olympic e con le varie federazioni sportive.
- 01.07.23 Giornata dello sport popolare a Magglingen: i partecipanti hanno potuto scoprire una varietà di discipline sportive e la SDS è riuscita a suscitare il loro interesse per lo sport. Il nostro intento è di motivare un maggior numero di sportivi ad aderire alla federazione.
- 07.-26.07.23 CM-Badminton / CM Junior a Minas (BRA)
- 31.-13.08.23 CM-Bowling a Monaco di Baviera
- 19.08.23 L'AD straordinaria di Oerlikon, organizzata su richiesta del Comitato esecutivo. Al mattino, un avvocato ha illustrato la nuova legge sulla protezione dei dati. Il pomeriggio è stato occupato dalle delibere sul licenziamento di un membro del CE, il cui voto sarà rimandato alla conferenza SDS. La sessione si è chiusa con l'elezione di 3 nuovi membri del CE (Hanspeter Müller, Vincent Guyon et Thomas Ledermann).
- 21.10.23 Conferenza SDS/ Licenziamento di un membro del CE, a Ittigen:  
La conferenza si è svolta in mia assenza per motivi di salute. I membri del CE hanno gestito la conferenza in modo professionale. Il licenziamento del membro del CE è stato approvato.

06.-20.11.23 CM Futsal a Sao Jòse (BRA)

24.11.23 Con Thomas abbiamo visitato il parlamento della SOA a Ittigen.

Alcuni argomenti, tra cui le Olimpiadi invernali del 2030/2034, sono stati molto interessanti. La maggior parte dei partecipanti ha espresso il proprio sostegno all'organizzazione dei Giochi olimpici invernali. In seguito, abbiamo appreso che il CIO ha assegnato l'organizzazione a un altro Paese.

25.11.23 In qualità di presidente della SDS, ho accettato l'invito all'assemblea generale dell'Association des Sourds du Valais a Monthey.

15.12.23 La 10<sup>a</sup> Riunione a porte chiuse del Comitato esecutivo si è svolta presso la Scuola per sordi di Wollishofen. È stata una riunione molto produttiva.

Il Comitato esecutivo ha partecipato alle assemblee generali di diverse associazioni e ha preso nota delle richieste dei loro membri.

Nel 2023 si sono svolti 5 campionati svizzeri (badminton, futsal, tiro e bowling).

I due giovani sciatori promettenti e alcuni membri dell'associazione hanno partecipato alle gare di tutte le discipline, tra cui super-G, slalom gigante, combinata e slalom, in occasione della Coppa Europa di sci a Gerlitz/AUT e Lamprecht/AUT.

Il campo estivo di Tenero è stato un vero successo. I ragazzi erano motivati e felici di poter provare diversi sport.

Il 01.01.24 è stata creata la nuova sezione Padel e Cooper Jaros è stato nominato responsabile. Gli auguriamo ogni successo.

Il prossimo campo estivo si svolgerà Centro sportivo di Kerenzberg. Ulteriori dettagli saranno comunicati a breve.

La giornata dello sport popolare invernale si terrà il 03.02.24 a Baden.

I partecipanti potranno provare una serie di sport di palla e il curling.

I Deaflympics invernali si svolgeranno a Erzurum (TUR) dal 02 al 12.3.24 e i nostri atleti parteciperanno alle gare di sci, snowboard e curling. Auguriamo loro ogni successo.

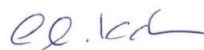
Alla fine di quest'anno abbiamo dovuto rinunciare al nostro direttore generale Christian Walsek. Egli è in congedo fino alla fine di giugno 2024. Dal 19.08.23, i tre membri dell'Ufficio hanno dovuto gestire da soli l'intero carico di lavoro. Anche il Comitato esecutivo ha dato il suo contributo. Vogliamo guidare la nave SDS verso acque più tranquille e riportare lo sport in primo piano.

A nome del Consiglio Direttivo, vorrei ringraziare tutti gli istruttori, gli allenatori e gli interpreti per il loro straordinario lavoro.

Allo stesso tempo, a nome di SDS, vorrei esprimere sinceri ringraziamenti a tutti i nostri donatori per il loro prezioso sostegno. Senza di voi, la partecipazione dei nostri atleti alle varie competizioni non sarebbe possibile.

I nostri più sentiti ringraziamenti a Swiss Olympic, PluSport, ASGBA, alle scuole professionali e a tutte le scuole per sordi per l'eccellente collaborazione, che speriamo proseguirà con successo anche nel prossimo anno.

Infine, vorremmo congratularci con i nostri atleti per i meravigliosi momenti che ci hanno regalato ai vari campionati mondiali ed incoraggiarli a raggiungere i loro obiettivi.



Presidente SDS Emilia Karlen-Groen



# Rapporto annuale del responsabile del personale

In qualità di responsabile del dipartimento Risorse Umane, mi piacerebbe scrivere una relazione positiva sul nostro ufficio. Oggi, quando guardo fuori dalla finestra della mia sede, il sole splende così luminoso e nel cielo passa solo qualche piccola nuvola. È così che immagino la direzione generale, che gestisce le sorti operative della società. Purtroppo, non posso riferire questo per il 2023. Anche dopo gli anni turbolenti del coronavirus, la direzione generale non è riuscita a trovare pace e tranquillità nella sua attività operativa e abbiamo dovuto affrontare ancora una volta molti cambiamenti di personale.

Prima di tutto, vorrei esprimere le mie più sentite condoglianze alla famiglia di Brigitte Deplatz, scomparsa nell'aprile del 2023. La sua perdita ha colpito duramente tutti noi e continuerà a vivere nei nostri pensieri e nei nostri cuori.

La collaborazione tra Marc Vegas e Christian Waloszek non era neanche sotto una buona stella, e il rapporto di lavoro di Marc è stato quindi interrotto il 31 ottobre 2023. Fortunatamente, siamo stati in grado di assumere nuovo personale, come Malika Glarner per la segreteria dal 1° luglio 2023 e Philipp Steiner per gli sport agonistici dal 1° agosto 2023. Abbiamo potuto offrire uno stage ad Ana Wäger, ma abbiamo dovuto interromperlo alla fine di novembre 2023 per mancanza di opzioni di sostegno. Il 31 dicembre 2023 abbiamo dovuto rescindere il contratto di lavoro con il direttore Christian Waloszek, poiché i suoi obiettivi non erano in linea con quelli del Comitato esecutivo. Nonostante alcune partenze, ho la convinzione che la SDS stia lentamente recuperando la forza e gli obiettivi originari.

Sono state adottate diverse misure per garantire che la SDS possa raggiungere i suoi obiettivi:

1. nuova gestione: in seguito alla cancellazione del contratto di lavoro di Christian Waloszek, verrà nominata una nuova direzione. Il processo di pianificazione e di selezione seguirà a breve. Questa persona dovrebbe essere in grado di rappresentare e realizzare in modo migliore le idee e gli obiettivi del Comitato esecutivo.

2. revisione della strategia: è stata effettuata una revisione completa della strategia aziendale per garantire che risponda agli obiettivi e ai requisiti attuali della SDS. Laddove necessario, sono stati apportati degli aggiustamenti per garantire un migliore allineamento.

3. comunicazione e collaborazione del team: è stata posta maggiore enfasi su una comunicazione aperta e trasparente in tutto il team SDS. Sono stati introdotti incontri e dialoghi regolari per garantire che tutti i dipendenti siano informati sugli obiettivi e possano lavorare insieme per raggiungerli.

4. programmi di formazione e sviluppo: I programmi di formazione e sviluppo sono stati implementati per garantire che il team SDS abbia le competenze e le conoscenze necessarie per conseguire gli obiettivi. Questi programmi dovrebbero consentire e supportare i dipendenti a svolgere efficacemente i loro compiti.

Queste misure sono state adottate per garantire che la SDS possa raggiungere i suoi obiettivi nonostante il ritiro del direttore generale. Con la nomina di un nuovo direttore generale adeguato, la revisione della strategia, il miglioramento della comunicazione tra i team e le misure di formazione, la SDS dovrebbe avere successo a lungo termine.

In questo periodo di turbolenza, l'ufficio è stato in grado di organizzare molti eventi fantastici, come ad esempio.

- Campo di neve a Lenzerheide
- Riunione dei delegati seguita da una serata di gala a Bellinzona
- Corso di prova nello sport emergente del padel a Baden

- Corso di prova di curling a Baden
- Incontro giovanile multidisciplinare a Zofingen
- Giornata di sport popolare a Magglingen
- Campo sportivo a Tenero
- Campo speciale per giovani a Basilea
- Giornata aperta al GLZ di Zurigo

A tal fine, sono stati organizzati innumerevoli campi di allenamento per i singoli sport e sono state disputate competizioni internazionali.

Infine, vorrei precisare che per raggiungere i nostri obiettivi ci affidiamo al sostegno e alla collaborazione di tutti. I partner, i sostenitori, le società e i membri svolgono un ruolo determinante per la nostra associazione. Dipendiamo anche dal sostegno di Swiss Olympics, di Plusport e di altre istituzioni per proseguire con successo il nostro lavoro.

Un ringraziamento particolare va allo staff dell'ufficio, che ha lavorato instancabilmente per organizzare e gestire i vari eventi nonostante la carenza di personale. Vorrei anche ringraziare i dirigenti, gli allenatori e tutti gli aiutanti che si sono impegnati al massimo per raggiungere gli obiettivi della federazione.

Insieme, siamo sulla buona strada e sono fiducioso che, unendo le forze, raggiungeremo i nostri obiettivi.

Grazie a tutte le persone coinvolte per il loro sostegno e impegno.

Thomas Ledermann, Membro ER Responsabile risorse umane

## Vincitori Campionati Svizzeri 2023

Badminton Doppio Femminile:	Nadia Tschudin Gambon (GSC Aarau) / Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Doppio Misto:	Andrin Siebenhaar (GSC Aarau) / Melanie Widmer (GSC Aarau)
Badminton Doppio Maschile:	Zeno Baldegger (GSC Aarau) / Calvin Rohrer (GSV Zürich)
Badminton Singolo Femminile:	Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Singolo Maschile:	Zeno Baldegger (GSC Aarau)
Bowling Doppio:	Rani Machoud (SS Valais) / Reto Schellenberg (SS Valais)
Bowling Donne:	Olivia Pulfer (SS Valais)
Bowling Uomini:	Reto Schellenberg (SS Valais)
Futsal Donne:	GSC Aarau
Futsal Uomini:	United DC
Tiro sportivo 300m Seniore:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Tiro sportivo 300m Veterano:	Albert Bucher (GSV Zürich)
Tiro sportivo 300m armi militari:	Max Liechti (GSC Bern)
Tiro sportivo 50m Seniore:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Tiro sportivo 50m Veterano:	Albert Bucher (GSV Zürich)

## Vincitori della Coppa Svizzera 2023

Bowling Donne	Brigitte Bühler (GSCB)
Bowling Uomini	Thomas Ledermann (GSCB)

## Eventi internazionali 2023

3 – 5 febbraio	1. Deaf Ski Europacup a Gerlitz/AUT
17 – 19 febbraio	2. Deaf Ski Europacup a Vrätna Malå Fatra/SVK (cancellato)
17 – 19 marzo	3. Deaf Ski Europacup a St. Lambrecht/AUT
19 – 20 maggio	GSCB – Torneo internazionale di Futsal a Berna/SUI
10 – 25 luglio	CM Badminton Junior ed Elite a Para de Minas/BRA
01 – 12 agosto	CM Bowling a Monaco di Baviera/GER
13 – 15 ottobre	Torneo internazionale di Curling in Füssen/GER
21 – 22 ottobre	Torneo delle nazioni Futsal Donne a Duisburg/GER
10 – 19 novembre	CM Futsal a Sao José dos Campos/BRA
26 nov. – 02 dic.	CE Tiro sportivo 10m a Poing/GER

## Corsi sportivi 2023

29 giorni di corso	2'416.00 ore di partecipazione
17 corsi a modulo	4'278.50 ore di partecipazione
28 corsi semestrali	6'055.75 ore di partecipazione
Total	12'750.25

## Distribuzione dei settori nel Consiglio esecutivo 2023

### Fino all'Assemblea dei Delegati del 2023 (25 marzo 2023)

Selina M. Lusser-Lutz	Presidente / Personale / Sport agonistico
Elisabeth Schlegel	Vicepresidente / Finanze
Emilia Karlen-Groen	Vicepresidente / Giovani talenti / Formazione
Nejla Schmid	Sport popolare
Alessandro Gabrieli	Media

### Assemblea dei Delegati 2023 (25 marzo 2023) fino all'AD straordinaria (19 agosto 2023)

Emilia Karlen-Groen	Presidente / Personale / Finanze
Ilker Alan	Vicepresidente / Sport popolari / Giovani talenti
Nejla Schmid	Sport agonistico
Selina M. Lusser-Lutz	Media
Angelica Rey	Formazione

### Dall'Assemblea straordinaria dei Delegati (19 agosto 2023)

Emilia Karlen-Goren	Presidente / Finanze
Ilker Alan	Vicepresidente / Giovani talenti
Vincent Guyon	Vicepresidente / Formazione
Nejla Schmid	Sport agonistico
Hanspeter Müller	Sport popolare
Thomas Ledermann	Personale / Finanze
Selina M. Lusser-Lutz	Media (fino al 21 ottobre 2023)

## Dipendenti Swiss Deaf Sport

Christian Waloszek	80% Direttore
Daniela Grätzer	60% Sport popolare/Controlling
Marc Vegas	80% Responsabile Giovani talenti fino a luglio 2023
Philipp Steiner	60% Responsabile Sport agonistico agosto-sett. 2023
	80% Responsabile Sport agonistico da ottobre 2023
Roman Pechous	40% Assistente del direttore fino ad aprile 2023
Malika Glarner	80% Assistente di direzione da luglio 2023
Ana Wäger	50% Stagista luglio-novembre 2023



Anche quest'anno si sono svolte solo 2 gare di Coppa Europa. Il primo evento in Slovacchia a gennaio è stato cancellato. In seguito, si sono svolte le corse a Gerlitzten e a St. Albrecht, entrambe in Austria. Celina ha impressionato con i suoi 2 posti ogni volta che ha tagliato il traguardo – salendo così al 3° posto della graduatoria generale. Yuri si è sempre piazzato tra il 7° e il 12° rango, sufficiente per il 10° posto della graduatoria generale. Speriamo che possano confermare i loro buoni risultati e che possiamo partecipare con fiducia alle Deaflympics di Erzurum, in Turchia, il prossimo marzo.

Il 7 settembre siamo tornati ad allenarci sul ghiacciaio di Saas Fee. Le condizioni erano davvero difficili... Non aveva nevicato per molto tempo e la pista era ghiacciata come non avevamo mai provato prima. Questo ha reso molto impegnativo il nostro primo giorno di sci dopo la lunga pausa primaverile ed estiva. Celina e Yuri hanno fatto del loro meglio e noi ne abbiamo certamente beneficiato.

Il secondo corso si è svolto a Saas Fee a metà ottobre: tempo splendido, neve fresca a sufficienza, ma anche tanta gente. Di solito potevamo allenarci tutto il giorno con i bastoncini, ma allora il tempo di allenamento era diviso in due fasce perché tante squadre volevano allenarsi e l'offerta di piste non era più sufficiente. In compagnia dei CRP di Meiringen-Hasliberg e di Bördeli (Interlaken), abbiamo passato quattro bellissimi giorni di allenamento. L'unico inconveniente è stato che, Oltre alle tante persone, Saas Fee era ancora alle prese con l'elettricità e a volte non riusciva a far funzionare simultaneamente tutti gli impianti di risalita...

Al terzo corso a Saas Fee, il tempo non è stato clemente con noi. Abbiamo potuto allenarci solo tre giorni su quattro e abbiamo dovuto fare i conti con il vento, la neve, la nebbia: tutto ciò che non si può desiderare. Tuttavia, ci siamo allenati, sempre fedeli al motto "Lo sci si fa fuori"...

Il quarto corso a Meiringen-Hasliberg ho dovuto purtroppo cancellarlo per motivi di salute. Speriamo di riprogrammarlo per i mesi di gennaio e febbraio 2024. Mi auguro che a Meiringen ci sia bel tempo e neve per concludere gli ultimi preparativi per le Deaflympics 2024.

Vorrei ringraziare tutti che hanno contribuito a questa esperienza sportiva della squadra di sci. Rimanete in salute e a presto.



Celina Niederhauser



## Anno del curling attivo e di successo 2023

Il 2023 è stato un anno positivo e felice sotto molti aspetti:

Lo sport del curling vive di obiettivi: da troppo tempo non si sapeva se le prossime Deaflympics si svolgeranno nel 2024? La cancellazione di Innsbruck ha messo a dura prova la motivazione dei curler. Nonostante la gioia per lo sport del curling, i curler hanno bisogno di un obiettivo! La notizia tardiva che la Turchia sarebbe stata il prossimo organizzatore ci ha dato una spinta. Il concetto di selezione è stato immediatamente adattato in collaborazione con la SDS e la pianificazione è stata riorganizzata. La pianificazione era troppo stretta per una squadra femminile. Quindi il focus è stato posto su una squadra maschile e di doppio misto. La fase di selezione tra il 1° aprile fino a metà gennaio 2024 è stata intensa e impegnativa.

Più di 10 persone interessate hanno partecipato a 2 giornate di prova in aprile e settembre. Di queste, 2 donne e 2 uomini vogliono continuare e parteciperanno agli allenamenti e ai tornei futuri. Nonostante una rinuncia e 2 interruzioni per infortunio, la sezione è cresciuta fino a 15 curler venuti da tutta la Svizzera.

Il Deaf Team vince clamorosamente il torneo di anniversario della società Curling Club Lugano. Su 24 squadre, l'unica squadra di sordi composta da Guido Lochmann, Werner Gsponer, Ruedi Graf e Simon Siegfried si è aggiudicata il 1° posto.

Nel campionato di lega estivo, la squadra sorda viene promossa dalla D-League alla C-League.

Negli altri tornei, la squadra maschile ha impressionato con buoni piazzamenti a centro-campo.

La squadra femminile ha acquisito nuove esperienze partecipando a due tornei (Sihlsee e Brig).

La squadra maschile si è distinta al Torneo Internazionale di Curling per Sordi di Füssen, con 7 squadre provenienti da 5 Paesi, classificandosi al terzo posto davanti a Ungheria e Polonia.

Una squadra di esordienti partecipa a un campionato aziendale di 7 round a Engelberg. L'esperienza di un campionato o di un torneo è molto preziosa per lo sviluppo personale.

Le base sono state gettate con:

7 sessioni di allenamento per un totale di 9,5 giorni di formazione

5 tornei di allenamento per un totale di 10,5 giorni a Küssnacht, Sciaffusa, Lugano, Briga e Gstaad

6 curler giocano in 3 club Campionato Interclub, Zürichseeliga e Sommerliga.

Il 2023 è stato un anno di impegno e di successo. La motivazione di nuovi giocatori porta molta vita e prospettive alla sezione. Abbiamo avuto meno successo nella ricerca di allenatori di curling. In questa fase di transizione, Käthi Schlegel e Christof Sidler si sono occupati delle sessioni di allenamento con unità e programmi interessanti. Grazie mille a loro!

Per le Deaflympics e per l'allenamento a tale scopo, abbiamo reclutato un esperto di curling dalla Germania, Wolfgang Burba. La collaborazione è iniziata a metà novembre e terminerà dopo le Deaflympics.



Vorrei ringraziare tutti i curler per la loro partecipazione attiva, la fiducia e il sostegno. La collaborazione con SDS è importante per noi - ringraziamo SDS per il sostegno finanziario dei corsi, per la buona comunicazione e per il suo incoraggiamento nel nostro progresso. Anche la collaborazione con l'associazione Swisscurling ha un potenziale, e l'interesse sostiene il nostro sviluppo. Ci auguriamo di fare ulteriori progressi nel 2024



Torneo delle nazioni a Füssen



**All'inizio di gennaio**, il nostro allenatore, Alexander Boskovitz, si è dimesso per motivi di salute. Il 4 febbraio ci siamo allenati senza allenatore a Friburgo e poi ho tenuto la riunione annuale. In quell'occasione abbiamo discusso del nuovo allenatore e abbiamo raccolto proposte su dove informarci.

## **14° Coppa di bowling, 18 febbraio 2023 a Spiez/BE**

### **Le due coppe itineranti (femminile e maschile) vanno al GSC di Berna**

11 persone (6 SS Vallese, 3 GSC Berna e 2 GSV Zurigo) si sono iscritte. Sono state giocate le prime 6 partite. Con molti birilli è stato possibile qualificarsi direttamente per le semifinali, perché c'erano solo pochi partecipanti. Tutti hanno giocato molto bene e alcuni hanno raggiunto lo standard per il prossimo Campionato del Mondo di Bowling (01-12 agosto 2023) a Monaco di Baviera. Hatice Baurle/GSVZ e Birol Kayikci/GSVZ partecipavano per la prima volta.

Reto Schellenberg/SSV, Thomas Ledermann/GSCB, François Bähler/SSV, Olivier Bezençon/SSV e Frédéric Bugnon/SSV hanno superato i 1000 birilli nella gara maschile. Reto Schellenberg/SSV e Thomas Ledermann/GSCB si sono qualificati direttamente per le semifinali. Nella gara femminile, anche Rani Machoud/SSV, Brigitte Bühler/GSCB e Olivia Pulfer/SSV hanno superato i 1000 birilli. – Le 3 signore si sono qualificate direttamente per la semifinale. Dopo una pausa di 30 minuti, le qualificazioni per le semifinali sono continuate. Due donne e quattro uomini hanno dovuto giocare al meglio delle tre partite per qualificarsi alle semifinali. Le partite Best of Three sono molto rischiose, si può perdere rapidamente. François Bähler/SSV ha sconfitto facilmente Birol Kayikci/GSVZ per 2:0 nella gara maschile, anche Olivier Bezençon/SSV ha vinto per 2:0 contro Frédéric Bugnon/SSV. François Bähler e Olivier Bezençon si sono qualificati per le semifinali. Beatrice Schmid/GSCB ha superato con facilità Hatice Baurle/GSVZ per 2:0 nella gara femminile e si è qualificata per le semifinali.

In semifinale, la campionessa in carica, Rani Machoud, ha vinto chiaramente contro Beatrice Schmid per 2:0, mentre Brigitte Bühler si è imposta per 2:0 contro Olivia Pulfer.

Per le due perdenti non era finita, potevano ancora giocare per il terzo posto. Olivia Pulfer e Beatrice Schmid erano stanche ma hanno combattuto per il 3° posto. Olivia Pulfer, giocatrice esperta e di lunga data, ha vinto 2:0 e si è assicurata il 3° posto. La finale tra Rani Machoud e Brigitte Bühler è stata una partita molto emozionante. Nel secondo turno c'era solo una differenza di 2 birilli a favore di Brigitte Bühler, che è diventata la vincitrice della Coppa.

Olivier Bezençon si è imposto nella semifinale contro Reto Schellenberg. Al secondo turno, il punteggio era di 1:1 e bisognava un turno decisivo per raggiungere la finale. Reto Schellenberg ha vinto con soli 3 birilli in più ed è quindi arrivato in finale. È stata una partita molto serrata ed emozionante! Anche la partita tra François Bähler e Thomas Ledermann è stata avvincente e alla fine il giocatore bernese si è imposto per 2:0. Ora era il momento del terzo posto, dove François Bähler e Olivier Bezençon si sono affrontati. Entrambi hanno giocato bene, ma alla fine Olivier Bezençon si è aggiudicato il terzo posto. Nella finale, Thomas Ledermann era in testa dopo il 1° turno contro Reto Schellenberg. Nel 2° turno, Thomas Ledermann ha vinto per un soffio con 207:206 birilli ed è diventato il vincitore della Coppa. Alle 16.00 la Coppa si è conclusa e sono state distribuite le coppe del challenge e i diplomi. È stata una bella giornata.

**In preparazione ai CM**, il 15 aprile abbiamo partecipato al torneo uditivo "Grand Prix". Il risultato della squadra svizzera è piacevole.

**Il 27 maggio** inizieremo con il nostro nuovo allenatore Sebastien Hingray. Gli abbiamo chiesto qualche settimana fa se poteva immaginare di lavorare con noi come allenatore, visto che lo conosciamo già dal torneo uditivo. Ci ha mostrato nuove tecniche e ha osservato i punti di forza e di debolezza dei giocatori. Tutti sono molto contenti ed entusiasti. Poiché la Coppa del Mondo si avvicina sempre di più, ci siamo allenati efficacemente con l'allenatore in varie località il 24 giugno, il 7 luglio e il 22 luglio.

**Dal 1° al 12 agosto si sono svolti i 5° CM a Monaco di Baviera.** Le donne (Rani Machoud / Brigitte Bühler) e gli uomini (Reto Schellenberg / Frédéric Bugnon / Thomas Ledermann) sono andati a Monaco con l'allenatore Sebastien Hingray, la massaggiatrice Emilia Karlen e Ilker. Purtroppo, non siamo riusciti a portare a casa nessuna medaglia/diploma. Il fatto è che l'allenatore è nuovo e non si può giocare perfettamente da un giorno all'altro. Tuttavia, abbiamo lavorato bene con il nuovo allenatore. È stata una grande esperienza.

**Ho dovuto** rimandare i 24° Campionati svizzeri del 30 settembre e 1° ottobre a tempo indeterminato e poi al 9 e 10 dicembre perché non ho ricevuto un anticipo dal direttore. Triste!

**In vista dei CM**, abbiamo partecipato al torneo uditivo (Trio Christmas game) a Martigny il 02 dicembre. È stato un torneo interessante ma dobbiamo ancora allenarci in modo efficace", ha dichiarato il nostro allenatore Sebastien. Ci manca ancora l'allenamento mentale.

### **24° Campionato svizzero di bowling, 9-10 dicembre 2023 a Friburgo**

#### **SS Vallese rimane imbattuto!**

Sabato, solo 8 persone (6 della SS Valais e 2 del GSC Bern) hanno giocato il doppio misto. Le 8 partite sono state giocate ininterrottamente e alla fine si conosceva già la squadra vincitrice. La squadra favorita era quella del Vallese: Rani Machoud e Reto Schellenberg. I due hanno giocato con facilità e alla fine sono stati incoronati campioni svizzeri. Hanno ottenuto un vantaggio di 165 birilli sulla squadra seconda classificata (Olivier Bezençon e Frédéric Bugnon). Il terzo posto è andato anche a una squadra del Vallese: François Bahler e Olivia Pulfer. Al quarto posto è arrivata la squadra di Berna: Beatrice Schmid e Thomas Ledermann.

Domenica si sono disputati i singolari femminili e maschili con gli stessi 8 partecipanti. La vallesana Olivia Pulfer ha vissuto una giornata incredibilmente positiva nel Singolo femminile, è rimasta in testa durante tutta la giornata e si è consacrata campionessa svizzera per la prima volta! La sua rivale Rani Machoud si è classificata al secondo posto. Il terzo posto è andato a Beatrice Schmid di Berna. Nella gara maschile, il favorito Reto Schellenberg non ha avuto una partita facile. Ha iniziato bene, ma poi gli altri giocatori sono diventati sempre più forti. La competizione è diventata più accesa e il gioco più emozionante! Il favorito Reto è stato fortunato ed è diventato campione svizzero. Thomas Ledermann di Berna ha faticato all'inizio, ma nel frattempo è diventato sempre più attento e si è laureato campione svizzero. Il giocatore più anziano, François Bähler, ha avuto una buona giornata ed è stato estremamente fortunato rispetto al suo rivale Frederic Bugnon: Francois ha avuto solo 12 birilli in più ed è finito al terzo posto. Anche il quarto e il quinto posto appartengono ai vallesani: Frédéric Bugnon e Olivier Bezençon.

I risultati e le foto della CS/Cup/CM sono disponibili sul nostro sito web:

[www.swissdeafbowling.com](http://www.swissdeafbowling.com) / [www.swissdeafsport.ch](http://www.swissdeafsport.ch)

Vorrei ringraziare i miei giocatori, gli allenatori Sebastien Hingray e Donato Schneebeli e lo staff dell'ufficio per la loro eccellente collaborazione.



## Campioni del Mondo Junior singolo e doppio

Quest'anno si sono svolti due eventi importanti. Il 24° Campionato svizzero a Gelterkinden (BL), con 39 giocatori provenienti da 8 società sportive della Svizzera. Era una grande competizione e un grosso successo.

L'evento culminante dell'anno sono stati i CMi di Para de Minas, in Brasile, in estate. Tre giovani giocatori hanno fatto parte della squadra per i CM Junior e Adulti. In modo sorprendente, i giocatori svizzeri sono diventati campioni del mondo juniores in singolo e in doppio e hanno portato a casa tre medaglie d'oro! È stata la grande sorpresa dell'anno.

Nella prima metà dell'anno, la piccola squadra nazionale si è allenata a più riprese con l'allenatore della nazionale Thomas Bless. Abbiamo anche completato un weekend di allenamento insieme a Losanna, sul lago di Ginevra, prima della Coppa del Mondo. I tre giocatori (Zeno e i fratelli Danny e Marvin) si sono preparati intensamente per la Coppa del Mondo.

Dopo la Coppa del Mondo (a partire dall'estate), ci siamo presi una pausa e non abbiamo continuato ad allenarci insieme. Tuttavia, i giocatori sono rimasti motivati e hanno giocato in tornei e campionati IC in molti week-end. Anche i giovani atleti hanno riscosso un certo successo, raggiungendo più volte il podio nei tornei e giocando nei campionati NLB/1° divisione/2° divisione. Zeno ha anche partecipato ai campionati svizzeri Junior U17 (solo i migliori 16 in Svizzera) ed è diventato campione svizzero misto (medaglia d'oro)!

Purtroppo, l'allenatore della nazionale Thomas Bless ha annunciato il suo ritiro a settembre. È stato il nostro allenatore per 20 mesi e abbiamo trascorso insieme molti momenti meravigliosi, tra cui le Deaflympics 22 e la Coppa del Mondo 23 (entrambe in Brasile). Ora non vuole più continuare. Vorremmo ringraziare Thomas per il suo lavoro e il suo impegno nei nostri confronti.

Siamo dunque alla ricerca di un nuovo allenatore per la squadra nazionale.

Vogliamo anche ampliare la squadra nazionale con nuovi atleti appassionati di questo sport e desiderosi di crescere all'interno della squadra. Saremo lieti di ascoltare tutti gli interessati.

È un peccato che quest'anno non sia stato organizzato un solo torneo di badminton da parte delle società sportive. Questo mancava purtroppo. Spero vivamente che l'anno prossimo ci sia un altro torneo di badminton in programma e che tutti possano partecipare.

## Campionato svizzero 2023

Il 24° CS Badminton si è svolto il 22 aprile a Gelterkinden (BL). Siamo lieti che abbiano partecipato 39 giocatori di 8 società sportive! Per la prima volta in 9 anni, c'è stato abbastanza iscrizioni anche nel singolare femminile. Siamo quindi riusciti a organizzare il SM in tutte le cinque discipline. Ci sono stati nuovi campioni svizzeri.

Un grande ringraziamento al GSVb di Basilea, diretto da Beat Koller, e ai suoi numerosi collaboratori, per l'ottima cucina e l'organizzazione della cena.

Nel singolare maschile c'era un campo molto forte. Erano tutti presenti e promettevano partite bellissime ed emozionanti. I giovani Zeno Baldegger (15), Marvin Müller (18), Danny

Müller (20) e Andrin Siebenhaar (22) hanno raggiunto le semifinali. L'età dei quattro semifinalisti lascia ben sperare. In semifinale, Zeno ha sconfitto Danny per un soffio in due set e Marvin ha vinto il match contro Andrin, ugualmente in due set.

In finale, tutti gli occhi erano puntati sui due giocatori più giovani. Marvin, due volte campione svizzero e campione in carica, ha affrontato Zeno, appena salito di grado. Marvin non poteva opporsi ai colpi precisi di Zeno e ha perso l'incontro per 15:21/15:21. Zeno ha conquistato la sua prima medaglia d'oro e il titolo di campione svizzero. Nella piccola finale, Danny, finalista dell'anno scorso, ha vinto la partita contro Andrin in due set e ha ricevuto la medaglia di bronzo.

Nel singolare femminile (dopo 9 anni), è stato emozionante vedere chi si sarebbe imposto. Il risultato è stato netto. L'ex campionessa svizzera Michèle Rumo ha vinto tutti i suoi incontri in due set fino alla finale. Anche Laetitia Rossini ha ottenuto delle vittorie. Michèle non ha regalato nulla in finale e ha vinto il match contro Laetitia senza discussioni con 21:6/21:10. Nella piccola finale, la giovane ucraina Violetta Poltavchenko (13 anni!) ha vinto contro Karin Bossart e ha conquistato la medaglia di bronzo.

Nel doppio maschile, Zeno Baldegger/Calvin Rohrer, testa di serie n. 1, hanno vinto la medaglia d'oro in grande stile. Hanno eliminato in finale Marvin Müller/Timon Nyfeler per 21:16/21:7. Danny Müller/Florian Schmid si sono assicurati la medaglia di bronzo vincendo Mario Attanasio/Daniel Gundi in due set.

Nel doppio femminile, Nadja Tschudin-Gambon e Michèle Rumo non hanno avuto scampo. Hanno vinto nettamente tutti i loro incontri e si sono aggiudicate anche la finale contro Cécile Aeschlimann/Selina Lusser-Lutz 21:8/21:9. Vanessa Tavaglione/Susanne Kehl-Rheingegger hanno conquistato la medaglia di bronzo con una vittoria contro Larissa Vasiutenko/Natalia Ponik.

La suspense è stata ancora più intensa nel doppio misto. Nella semifinale, Melanie Widmer e Andrin Siebenhaar hanno vinto per poco contro Vanessa Tavaglione/Steve de Cianni in tre set. Nella finale, la tensione è cresciuta fino a quando Melanie e Andrin hanno eliminato Cécile Aeschlimann/Marcel Müller 21:15/13:21/21:19. Vanessa Tavaglione/Steve de Cianni hanno poi vinto la medaglia di bronzo in modo ancora più ravvicinato, eliminando Laetitia Rossini/Timon Nyfeler 22:20 al terzo set.

Il prossimo CS (in collaborazione con SSV Valais) si terrà il 27 aprile 2024 a Sion/VS. Ci auguriamo che i partecipanti siano numerosi!

## **Coppa del Mondo 2023**

Dal 10 al 24 luglio erano in programma i campionati mondiali, con tre giovani giocatori motivati nella selezione: Zeno Baldegger (15), Marvin Müller (18) e Danny Müller (21). Anche questi tre giovani si sono distinti nel CS e hanno ottenuto buoni risultati nei tornei e ai campionati. L'allenatore Thomas Bless, l'istruttore Daniel Müller e la massaggiatrice Emilia Karlen-Groen hanno accompagnato la squadra a Para de Minas (Brasile).

## **CM Junior**

Zeno e Marvin sono iscritti a questo evento in singolo ma anche insieme in doppio. Non vedono l'ora di giocare, sono motivati e impazienti di vedere come andranno le cose.

Nei singoli, le partite di gruppo sono state giocate prima. Zeno ha vinto entrambe le partite contro un giocatore thailandese (21:19/14:21/21:14) e contro un giocatore indiano (21:11/21:17), classificandosi addirittura primo del suo gruppo.



Individualmente, i giocatori hanno disputato prima le partite di gruppo. Zeno ha vinto i suoi due match contro un thailandese (21:19/14:21/21:14) e un indiano (21:11/21:17) e si è piazzato al primo posto nel gruppo. Marvin ha affrontato il danese con una vittoria (28:26/21:17), il futuro vicecampione del mondo del Giappone con una sconfitta di stretta misura (14:21/23:21/19:21) e si è classificato al secondo posto nel suo gruppo. Entrambi i giocatori hanno quindi raggiunto gli ultimi 16 anni. La sorte ha voluto che proprio negli ultimi 16 si incontrassero i due giocatori svizzeri Zeno e Marvin. Che sfortuna! Zeno ha giocato in modo molto intelligente, non ha commesso praticamente alcun errore e ha affrontato questo match svizzero con grande determinazione, vincendo 21:12/21:17. Zeno, all'età di 15 anni, era ancora in gran forma e rimase perfettamente concentrato sulle partite successive. Nei quarti di finale, Zeno si è imposto su Piyush (IND) per 19:21/21:9/21:16 e in semifinale ha dominato Teo (MAL) per 21:14/21:18. Zeno ha dimostrato il suo spirito combattivo e la sua eccellenza anche in finale! Zeno ha battuto il potente asiatico Morimoto (JAP) 21:13/24:22. Che emozione! Lo svizzero Zeno ha vinto a sorpresa la medaglia d'oro individuale!

Anche nel doppio, Marvin/Zeno hanno offerto prestazioni eccellenti. Nel primo incontro, gli svizzeri hanno affrontato i giocatori indiani e hanno lottato per ogni palla. Le due squadre erano più o meno allo stesso livello e la suspense è durata fino al termine. Infine, gli svizzeri si sono imposti per 21:18/20:22/21:19. Anche nella seconda partita contro i giocatori della Malesia, gli svizzeri hanno giocato una partita compatta e hanno vinto per 21:10/22:20. Ancora una volta, gli svizzeri si sono qualificati per la finale! In finale, gli asiatici hanno affrontato nuovamente gli svizzeri. Marvin/Zeno non hanno ceduto alla paura e si sono mossi con forza, coprendo il campo molto bene e mettendo costantemente sotto pressione gli indiani. Una prestazione eccellente! La finale è stata vinta dagli svizzeri per 21:15/21:18. Di nuovo, gli svizzeri sono stati incoronati campioni del mondo e hanno vinto la medaglia d'oro nel doppio!

Tre medaglie d'oro per la Svizzera ai Campionati Mondiali Junior (singolo e doppio)! È fantastico vedere come Zeno e Marvin siano riusciti a realizzare tali imprese e a provocare tali sensazioni! Chi l'avrebbe mai detto....

**Singolo: 1° posto Zeno Baldegger (SUI) ORO! / 9° posto Marvin Müller (SUI)**

**Doppio: 1° posto Marvin Müller/Zeno Baldegger (SUI) ORO!**

## **CM Adulti**

Dopo i CM junior e i CM a squadre (senza la Svizzera), erano ancora in programma i CM adulti.

Danny, Marvin e Zeno hanno giocato nel singolo e Marvin e Zeno nel doppio per la Svizzera.

Nel singolo, Danny e Marvin sono stati inseriti in gruppi di tre e Zeno in un gruppo di quattro. Tutti sono stati un po' sfortunati nei loro gruppi e hanno dovuto affrontare avversari forti, per lo più asiatici.

Danny ha affrontato un giocatore taiwanese e ha perso di poco, 22:20/9:21/18:21, dopo un'ottima prestazione. L'incontro è stato più difficile col giapponese, testa di serie n° 8, ma Danny ha dimostrato tutto il suo talento prima di perdere la partita 12:21/18:21. Terzo nel suo gruppo, Danny non è riuscito a raggiungere la fase a eliminazione diretta.

Marvin ha eliminato un brasiliano 21:14/21:8 nel suo primo incontro e poi ha perso 10:21/10:21 contro un indiano, testa di serie n°1. Marvin ha giocato in continuità e si è qualificato per i 1/16 di finale come secondo del suo gruppo!

Zeno si è difeso molto bene contro un giocatore taiwanese molto forte, prima di perdere per 21:23/19:21.

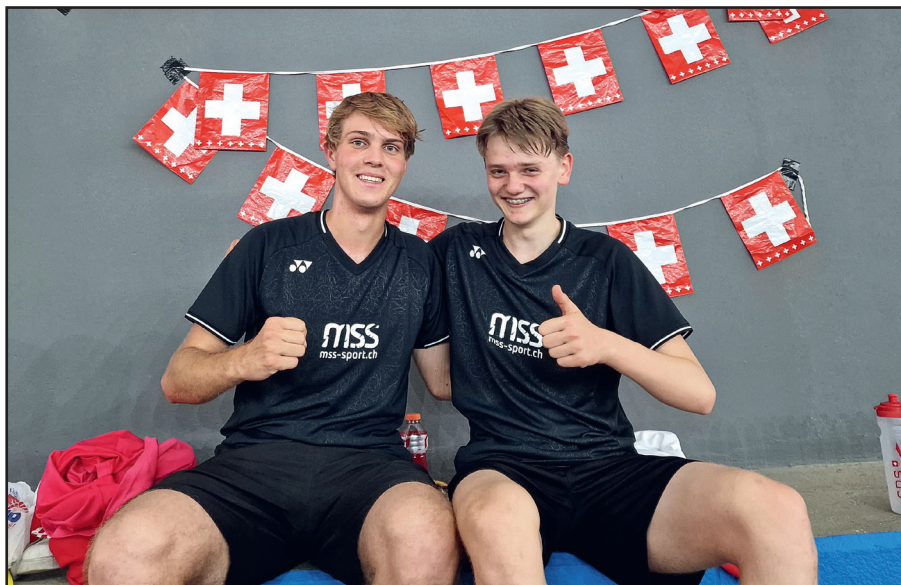
Nel secondo incontro, ha affrontato il finalista junior giapponese Morimoto e ha perso 21:17/16:21/14:21. Nel terzo incontro contro un thailandese, Zeno ha vinto 21:17/21:18. Essendo terzo nel gruppo, il potente Zeno è stato eliminato e non ha potuto andare più avanti.

Nei 1/16 di finale, l'unico giocatore svizzero ancora in gara ha affrontato il giapponese Morimoto (avversario di Zeno nel girone). Marvin ha dato il massimo e la partita è stata emozionante. I primi due set sono stati dominati una volta dal giapponese e una volta dallo svizzero. Nel terzo e decisivo set, Marvin ha purtroppo commesso alcuni errori relativamente semplici e il giapponese è stato in grado di rimediare punto su punto grazie alla sua brillante prestazione. Marvin ha perso l'incontro per 14:21/21:17/8:21 ed è stato l'ultimo giocatore svizzero a essere eliminato nei 1/16 di finale.

Nel doppio, gli svizzeri hanno affrontato di nuovo gli asiatici in un gruppo di tre. Nel primo incontro, i loro avversari erano indiani. La partita è stata una testa a testa. Una volta gli svizzeri erano in vantaggio, dall'altra gli indiani. Gli svizzeri hanno giocato una grande partita, ma è un peccato che alla fine abbiano perso solo pochi punti e che il loro risultato sia stato di 17:21/21:14/18:21. Nel secondo incontro, è stata la volta dei giapponesi, testa di serie n. 3. Gli svizzeri hanno dimostrato nuovamente un grande talento e hanno lottato per ogni punto! Il livello di gioco era alto. Però hanno perso la partita 14:21/18:21. Gli svizzeri sono stati quindi rapidamente eliminati come terzi nel gruppo e non si sono qualificati per la fase a eliminazione diretta.

**Singolo: 17° posto Marvin Müller (SUI) / 33° posto Danny Müller (SUI) e Zeno Baldegger (SUI)**

**Doppio: 13° posto Marvin Müller/Zeno Baldegger (SUI)**



Marvin Müller e Zeno Baldegger



Per la Nazionale femminile, l'obiettivo per il 2023 è stato quello di continuare da dove è stato lasciato nel 2022. Abbiamo costituito dal nulla una squadra giovane, con la quale vogliamo guardare al futuro con speranza".

Inoltre, il nostro obiettivo di partecipare alla Coppa del Mondo di Futsal in Brasile era onnipresente. Anche se abbiamo mancato la qualificazione diretta a causa dei nostri risultati al Campionato Europeo di Futsal in Italia l'anno scorso, c'era un barlume di speranza nella maggior parte delle menti che la federazione ci avrebbe comunque mandato alla Coppa del Mondo di Futsal se fosse arrivato un invito.

La speranza era piccola, ma giustificata, perché è stata la federazione a volere di nuovo una squadra nazionale di futsal femminile e ad assicurarci il suo sostegno. Bisogna ricordare che il futsal è uno sport di squadra e la creazione di una nuova squadra richiede molto impegno, pazienza e sostegno, dallo staff alle giocatrici. Negli ultimi due decenni, il futsal femminile non ha mai ricevuto questo sostegno da parte dell'associazione e la generazione d'oro e i suoi giovani sono stati completamente delusi.

Per questo abbiamo continuato ad allenarci diligentemente. Naturalmente, abbiamo proseguito nella ricerca delle nuove leve e abbiamo accolto numerosi giovani giocatrici alle nostre sessioni di allenamento. Inoltre, molte di loro continuano a perfezionarsi in squadre di futsal per udenti o partecipano a campionati per non udenti all'estero.

Nel corso dell'anno, la mancanza di comunicazione e le promesse non mantenute da parte della federazione sono diventate sempre più evidenti. Alla fine, abbiamo appreso che Swiss Deaf Sport non ci avrebbe mandato ai Mondiali di Futsal in Brasile, nonostante l'atteggiamento completamente diverso mostrato in precedenza. Questo dispiacere ha portato alle dimissioni di 5 giocatrici dalla squadra nazionale. Le ragioni di questi ritiri erano legate all'età, all'allenamento e agli infortuni, ma anche alla mancanza di fiducia dimostrata dalla SDS. Per prima cosa abbiamo dovuto digerire questa ondata di dimissioni e immediatamente siamo tornati ad essere una squadra più piccola.

Adesso ci è stato chiesto di essere ancora più attivi nel settore dei giovani talenti. Fortunatamente avevamo già iniziato ad agire. Ma questo non è ancora sufficiente. Ecco perché lo Sport Sordo Svizzero, ma anche tutte le associazioni di sordi in Svizzera, sono chiamati a dare il loro contributo nel settore dei giovani talenti. Nello sport sordo svizzero, in particolare, il futsal femminile deve essere promosso nuovamente come 10-20 anni fa.

In ottobre abbiamo partecipato alla Futsal Cup a 4 squadre di Duisburg con una squadra indebolita e senza portiere. Inizialmente era un torneo a 4 nazioni. Purtroppo, diversi Paesi si sono ritirati all'ultimo minuto e sono stati sostituiti da squadre di alto livello (una delle quali è diventata addirittura campione tedesco nella categoria uditori). Anche se abbiamo perso tutti gli incontri, i progressi fatti nelle 3 partite nell'arco di 24 ore sono stati molto positivi. Per tante giocatrici si trattava delle prime partite di futsal e sono stati piccoli dettagli a determinare le sconfitte, un aspetto su cui lavoreremo.

Nonostante le difficoltà, guardiamo con ottimismo al futuro. Le giocatrici e lo staff sono convinti che la direzione intrapresa sia quella giusta. Ma abbiamo bisogno del sostegno dell'intera comunità sportiva sorda in Svizzera.



## Squadra nazionale di futsal maschile

Quest'anno è stato segnato da un grande evento: il Campionato del Mondo di Futsal in Brasile!

Abbiamo organizzato diverse sessioni di allenamento il sabato e la domenica. Questa routine è stata introdotta dopo aver constatato che migliorava in modo significativo la qualità delle sessioni di allenamento. Abbiamo anche effettuato due campi di allenamento a Tenero e a Macolin. I campi di allenamento sono preziosi per prepararsi ai Campionati del Mondo. Abbiamo anche praticato molti esercizi strategici durante le nostre sessioni di allenamento.

Abbiamo anche programmato alcune partite amichevoli per prepararci al campionato.

Il licenziamento del nostro allenatore Alex Vasilescu è stato un fattore negativo quest'anno. Di conseguenza, alcuni giocatori hanno purtroppo deciso di dimettersi. Questo ha rappresentato una sfida seria per noi. A soli tre mesi dalla Coppa del Mondo, abbiamo dovuto più o meno ricostruire la nostra squadra. Fabio (allenatore) e Zekri (assistente allenatore) sono subentrati come allenatori e abbiamo potuto beneficiare della loro vasta esperienza. Alcuni giocatori che si erano già ritirati sono tornati in squadra, per la nostra felicità.

La Coppa del Mondo si è svolta in Brasile dal 10 al 19 novembre. Nel primo turno abbiamo giocato contro l'Inghilterra (vittoria per 1-0), la Danimarca (vittoria per 4-3) e il Kuwait (pareggio per 2-2), e questo ci ha permesso di qualificarci per i quarti di finale! Così il nostro obiettivo per la Coppa del Mondo è stato raggiunto! Nei quarti di finale abbiamo giocato contro il Giappone, perdendo per poco, 3-0. Poi abbiamo giocato le partite dal 5° all'8° posto e perso le successive contro il Brasile e la Repubblica Ceca. È stata una vera delusione perdere le ultime tre partite. Tuttavia, siamo orgogliosi delle prestazioni della nostra squadra !!!

## CS Futsal

Il CS Futsal 2023 si è svolto il 17 giugno a Biasca. Il torneo è stato organizzato dalla squadra United DC. Hanno partecipato tre squadre maschili e due femminili. Le donne avevano giocato il loro ultimo CS 8 anni fa! Il torneo è stato dominato da partite emozionanti, tanti bellissimi gol, lottatori sudati e una buona quota di convivialità.

Il favorito United DC ha vinto tutte le partite della categoria maschile, mentre il GSC Aarau ha vinto quelle della categoria femminile. Il GSC Aarau e il GSV Zurigo si sono affrontati per il secondo e terzo posto. Entrambe le partite sono state emozionanti e le due squadre hanno vinto una partita ognuna. Alla fine, il GSV Zurigo si è classificato al secondo posto grazie a una migliore percentuale di gol. Le partite sono state molto corrette, con pochissimi falli e cartellini gialli! (Gli arbitri hanno quindi avuto meno lavoro da fare). Poiché non c'erano molte squadre, gli organizzatori hanno deciso di giocare partite di andata e ritorno di 20 minuti con interruzioni. Di conseguenza, non c'è stata una finale.

## Futuro

Per il 2024, il nostro obiettivo è la formazione di una squadra U21. Speriamo di riuscirci. È previsto un torneo di 4 Paesi in Germania, ma non sappiamo ancora quando e se si svolgerà. Naturalmente sono previsti altri allenamenti e campi per continuare a migliorare.



## 43° Tiro a segno SM KK 50m

Il 12 agosto 2023 si è svolto il 43° Campionato svizzero KK 50m ad Aeschi, vicino a Spiez. I vincitori sono Thomas Mösching e Albert Bucher.

## 31° Campionato svizzero di tiro per sordi 300m SM

Sabato 26 agosto 2023 Thomas Mösching ha organizzato il Tiro a Segno con armi sportive e fucile d'assalto 300m a Krattigen, con 6 partecipanti.

Thomas Mösching è stato l'unico senior a partecipare ed è diventato campione svizzero nella categoria fucile sportivo con 561 punti. Il veterano zurighese Albert Bucher, 79 anni, ha totalizzato 558 punti con la carabina sportiva ed è diventato campione svizzero nella categoria veterani. Io stesso sono riuscito ad assicurarmi il 1° posto con il fucile d'assalto con 519 punti, diventando così sorprendentemente campione svizzero nella categoria fucili d'assalto. André Perriard e Beat Übersax hanno condiviso il secondo posto con 500 punti ciascuno. Il risultato di Beat è notevole, dato che da quasi 30 anni spara con un fucile d'assalto invece che con un fucile sportivo.

## Campionato europeo di tiro a segno 10m/GER

Dopo le difficoltà iniziali di preparazione, Fiona ha iniziato bene la gara ed è riuscita a concentrarsi sull'essenziale. Alla fine, ha ottenuto un totale di 597,7 punti, appena al di sotto della media dei 10m, ma con un estremo miglioramento rispetto alle due sessioni di allenamento precedenti. Purtroppo, alla fine le sono mancati 4,8 punti per raggiungere il posto finale sperato. L'obiettivo di 595 punti fissato dall'allenatore è stato superato e quindi Fiona può essere molto orgogliosa dei risultati ottenuti. La prossima primavera, Fiona vorrebbe prepararsi per i Campionati del Mondo di Hannover in agosto.



CM KK 50m



## Judo



Direzione:  
Markus Rubin  
judo@swissdeafsport.ch

Anche quest'anno siamo stati lieti di partecipare alla popolare giornata sportiva di Macolin. La giornata sportiva è stata organizzata e preparata perfettamente. Masaki Negishi e io ci siamo goduti l'opportunità di presentare il nostro judo ai giovani interessati. Per prima cosa ci siamo esercitati a cadere correttamente con grande vigore. In seguito, i partecipanti hanno praticato i lanci dimostrati con grande entusiasmo ed erano visibilmente orgogliosi di poter mettere il proprio partner sulla schiena.

Era una giornata fantastica - parteciperemo volentieri alla prossima giornata di sport polare.

Per conflitti di programmazione in maggio, non abbiamo purtroppo potuto partecipare ai Campionati Europei di Sofia (BUL).

Il 4 novembre, Zach Pauchon ha superato con successo l'esame di cintura di 3° Dan a Losanna. Ci sono in totale dieci livelli di cinture nere di judo, noti come gradi Dan o gradi di maestro.

Il 9 dicembre, Zach e suo fratello parteciperanno ai Campionati svizzeri di kata a Cernier: auguriamo loro ogni successo.

## Sport per i giovani



Direzione:  
Philipp Steiner  
p.steiner@swissdeafsport.ch

Nel 2023 sono stati realizzati con successo i seguenti progetti per i giovani:

- 27.02. – 03.03. Progetto sportivo, Unihockey, Scuola professionale Zurigo (180 giovani)
- 06.06. Incontro giovanile di atletica leggera a Zofingen/AG (75 giovani)
- 16. – 22.07. Compo sportivo à Tenero/TI (32 bambini e giovani)
- 03. – 07.07. Progetto sportivo, Padel, Scuola professionale Zurigo (200 giovani)
- 28. – 29.10. Congresso dei genitori ASGBA à Melchtal/OW, Unihockey (20 bambini)
- 20. – 24.11. Progetto sportivo, Bouldern, Scuola professionale Zurigo (160 giovani)

Grazie per la promozione dei giovani talenti!

**SPORTVEREINE / SOCIÉTÉS SPORTIVES / SOCIETÀ SPORTIVE  
Deutschschweiz / Suisse alémanique / Svizzera tedesca**

Präsidenten / Présidents / Presidenti

<b>Gehörlosen Sportclub Aarau, GSCA</b>	Lukas Tschudin	lukas.tschudin@chmedia.ch	www.gscaarau.ch
<b>Gehörlosen Sportverein beider Basel, GSVbB</b>	Beat Koller	praesident@gsvbbasel.ch	www.gsvbbasel.ch
<b>Gehörlosen Sportclub Bern, GSCB</b>	Andreas Binggeli	info@gsbc.ch	www.gscb.ch
<b>Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern, IGSVL</b>	Loredana Gspöner-Bertolotti	loredana64@bluewin.ch	www.igsvl-luzern.ch
<b>Gehörlosensclub St. Gallen, GCSG</b>	Roland Schneider	rol-i-ai@swissonline.ch	www.gcsdg.ch
<b>Gehörlosen und Sportverein Zürich, GSVZ</b>	Christian Matter	vorstand@gsvz.ch	www.gsvz.ch
<b>Sport Team Seetal, STS</b>	Daniel Gundi	darygundi9@gmail.com	www.stseetal.com
<b>Bündner Gehörlosenverein, BGV</b>	Hanspeter Müller	hp7muller@gmail.com	www.bgv-grischun.ch

**Tessin / Tessin / Ticino**

<b>United Deaf Club, United DC</b>	Fabio De Vito	ticinoutd@gmail.com	www.united-deaf.ch
------------------------------------	---------------	---------------------	--------------------

**Westschweiz / Suisse romandie / Svizzera romanda**

<b>Société des Sourds du Valais, SSV</b>	Stéphane Faustinelli	infos@ssvalais.ch	www.ssvalais.ch
--	----------------------	-------------------	-----------------

**KOLLEKTIVMITGLIEDER / MEMBRES COLLECTIFS / MEMBRI COLLETTIVI**

<b>Société des Sourds de Fribourg, SSF</b>	Daniel Cuennet	info@ssfribourg.ch	www.ssfribourg.ch
<b>Gehörlosen Freizeitclub Jurasüdfuss</b>	Jacqueline Lachat	gfj@bluewin.ch	
<b>Società Silenziosa Ticinese dei Sordi, SSTS</b>	Giovanni Locci	gsssts@bluewin.ch	www.ssts-lugano.com
<b>Genossenschaft Fontana Passugg</b>		info@fontanapassugg.ch	www.fontanapassugg.ch
<b>Stiftung Schloss Turbenthal</b>		gehoerlosendorf@schosst.ch	www.gehoerlosendorf.ch
<b>SEK 3 - Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige</b>		info@sek3.ch	www.sek3.ch

**SPORTABTEILUNGEN / SECTIONS DE SPORT / SEZIONI DI SPORT**

<b>Badminton</b>	Daniel Müller	badminton@swissdeafsport.ch	
<b>Bowling</b>	Ilker Alan	bowling@swissdeafsport.ch	www.swissdeafbowling.com
<b>Curling</b>	Ruedi Graf	curling@swissdeafsport.ch	
<b>Futsal Damen / Futsal femmes / Futsal femminile</b>	Martina Renold	futsalwomen@swissdeafsport.ch	
<b>Futsal Herren / Futsal hommes / Futsal maschile</b>	Pascal Hess	futsalmen@swissdeafsport.ch	
<b>Judo</b>	Markus Rubin	judo@swissdeafsport.ch	
<b>Leichtathletik / Athlétisme / Atletica</b>	Stig Segat	athletics@swissdeafsport.ch	
<b>Padel</b>	Cooper Jaros	padel@swissdeafsport.ch	
<b>Orientierungslauf / Course d'orientation / Corso d'o.</b>	Swiss Deaf Sport	orientteering@swissdeafsport.ch	
<b>Schützen / Tir sportif / Tiro sportivo</b>	Thomas Mösching	shooting@swissdeafsport.ch	
<b>Ski Alpin / Ski Alpin / Sci Alpino</b>	Christian Lehmann	alpiniskiing@swissdeafsport.ch	
<b>Snowboard</b>	Lorena Müller	snowboard@swissdeafsport.ch	
<b>Andere Sportarten, Kontakt Autres sports, contact Altri sport, contatto</b>	Philipp Steiner	p.steiner@swissdeafsport.ch / contact@swissdeafsport.ch	



MAX BIRCHER STIFTUNG